

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

GESTIONSprotokoll Februar 2011

D I E N S T A G :

1:2:11:

03:12: Lass die Toten ihre Toten begraben, (Jesus) scheint es nun im Turmbau zur Industrie-Betreuung lauten! Ungerührt legte ich mich schlafen und schlief nur eine Runde. "Mein" Cipralex-10mg scheint eine Art Beruhigungsdroge zu sein. Es kann aber auch sein, dass mein innerer Thermostat merkte, dass es in Gumpendorf wärmer wird. Ich musste nur einmal Lulu und begann dann gleich mit Träumen. Ich erinnere mich wie Helmut Sturm sich anstrenge, als Helmut den Metall-Sessel mir in die Küche zu Fuss vom Mittersteig bis zu mir in die Küche schleppte! Die un-unterbrochene Hilfsbereitschaft Helmut Sturms war gewaltig. Seit dem Tag als wir uns kennen, also als Helmut Geschäftsführer im Kolpinghaus Meidling wurde, hat er mich wie sein Kind eingewohnt. Mit Friedrich Weinrebs Worten, hat Gott ihn voll Lust entbunden! Und dann muss "er" ihn gleich zu sich in den Himmel genommen haben, deutete eben Josef Ratzinger in dessen Begräbnis-Rede über Johannes Paul II, dass Gott an Johannes Pauls II seine Entbindungswut! "Gott" hat so eine Lust am Entbinden der Menschen wie "wir" an unseren Turmbauten... Menschen müssen rastlos das "ihre" bis zu letzten Minute treiben. Ich schlafe die ganze Zeit, leg mich hin und verschlafe alles... Mir fällt das Evangeliums- Zitat jetzt ein, Habe den besseren Teil gewählt (quasi instinktiv).

Gestern, als ich schon wissend dass Helmut starb, war das aufgenommene Interview mit mir, und ich hab offen meine Rade-gebrochenheit hergezeigt. Ich Voll-Exhibitionist, ich! Joana hat mir versprochen, dass sie die Komplette Aufnahme an McGoohan mailen wird! So geplagt, wie Helmut sich beim Schleppen meines Küchenstuhls hat! Das sollte bei Helmut's Beerdigung laufen! Die Mühe JEDES MENSCHEN an dem, der angeblich uns alle verbrochen hat... (entbunden) Weinreb war Versicherungsmathematiker und genialer Wissenschaftler von Beruf. Helmut ist nach ein paar Jahren vom Kolpinghaus Meidling zu Phillips gewechselt, bis ihn seine Nieren-Operation in die Frühpension zwang. Und nun hat ihn der Krebs innerhalb dreier Wochen aufgefressen. Zum Neujahr 2011 konnte ich ihm noch "Prosit" wünschen.

Defacto ist die Religion, welche auch immer eine Art Tröstung. Die leeren, hohlen Gebäude. Unbewusst hat sich mein "ES" . den besseren Teil herausgefischt. Es gilt, wie immer, jedes Wort, aus www.phettberg.at Über Jeden Menschen gehört so ein Summe Summarum ab-ge-bildet.

Wir würden uns umdrehen und weiter schlafen... Drum wird der mich begraben werdende kein Laut dabei dulden. (Vor Gericht abgelegt diese Testamentarische Verfügung) Eine brennende Kerze soll zeigen, wie schad um jeden es ist!

UM JEDEN! Ich hab über jede Kolpingversammlung ein Protokoll angelegt, davon aber mir selbst keine Kopie angefertigt und nun findet angeblich niemand meine Dutzenden Protokolle mehr, die ich schön gebunden hinterliess.

Zwangsneurotisch wie ich bin. Pfarrer Präses Eugen Terkowitz hat alle persönlich, in meiner Gegenwart, unterschrieben.

Ich hab den derzeitigen Präses gebeten, sie mir in mein Privat-Archiv zur Komplizierung meines Zwangsneurosentums zu überlassen... Nun R.i.P.

Ich geh zur Akupunktur bei Dr. Wilhelm Aschauer, 13., Granichstaedtergasse 35. Die, 1.2.11, 04:30.

Geträumt hatte ich von Telefonbuch-Eintragungen ohne Ende, die als Lotterie gezogen wurden. Ich deut mir das als des Lebens Lotterie? Die vielen Krebse die uns auffressen... Wer die richtige Telefonnummer ankreuzt, kriegt einen Preis! ES war ein Armen-Lotto das mir mein Traum schenkte. Hat das auf den überraschenden Tod Helmut's hingewiesen? Trost: So bildete sich die Weisheit des Begriffes der a-no-ny-men Gottheit. Noch nie gesehen, räkelt Gottheit sich im Begriff "Gott" und lässt die Welt darin in Kriegen sich suhlen.

Helmut Sturm hat vor seinem Tod keine Minute Ruhe sich gegönnt. Keine Minute Ruhe sich gegönnt: Tischlermeister, Matura, Geschäftsführer des Kolpinghauses Meidling, Wien XII., Bendlgasse 10 - 12! dann Firma Philips, Ausbildungsabteilung! Dann viele Jahre Blutwäsche! Lieber Roman&Markus bitte ruft damit zu Ehren Helmut Sturms nach. Helmut hinterlässt Gattin, eine Tochter und einen Sohn. Das Begräbnis und die Seelenmesse bitte hier nachtragen!

1 Gurke (ohne Hülle)
1/2 Kilo Roggenbrot,
1/2 Kilo Mischgemüse,
2 Birnen,
1 Kilo Rubinetten,
1/2 Kilo Karotten,
7 Pfefferoni,
Rot-Gelb-Grün- quadrige/Paprika,
1 Bund Jungzwiebel,
1 Bund Petersilie,
1 Bund Schnittlauch,
1Korbi,
1/4 Kg. Sardellen,
1/4 Kg. Artischockenherzen,
2 Schafs-Joghurt,
1/4 Kg. Datteln,

0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Die, 1.2.11, 10:56:

Die, 1.2.11, 11:41: Alles Geschriebene sind Testamente! Kurt Marti hört die Worte "Altes Testament und "Neues Testament" nicht gern. Wie wenn das Alte alt wär und das Neue neu!!! alt wäre und das Neue neuer! Drum sagt Marti immer "1.,2., usw. Testament! Alles spitzt sich letztlich zu Suchmaschinen zu. Der Turmbau zu Babel ist nun eine Suchmaschine. Die niemand mehr dann interessieren wird. Die, 1.2.11, 11:56.

Die, 1.2.11, 13:38: "Menschen müssen rastlos bis zum Ende das ihre treiben!" Ich würde das einen "irrealen Präsens" nennen.
ESsen hält Leib und Seele zusammen! E.a.R.: 1:2:11: Bozener Gemüsesuppe, Gries-Auflauf, Pudding.

Meine nunige, jahrelange fixe Struktur tut mir innig gut. Ich hab auch beschlossen, das ich nun beim Abschluss-Essen nach dem Schamanisch reisen nicht mehr dabeisein mag. Gegessen hab ich eh seit dem Juli 2010 nichts mehr, aber nun bleib ich nur mehr bei den Zeremonien dabei. Nächster Termin: Sa: 12:2:11: 18 Uhr, Felnerstrasse 50.

Ich wurde von Dr. Aschauer behandelt, und es geht mir gut, wie mein ganzes Leben noch nicht. Als ich um ca. 10 Uhr daheim wieder ankam, wartete schon Herr Sascha von "Gemüse-Michl" auf mich. Kostenpunkt: 55.- ja, mit vollen Hosen geht leicht stinken!

Jetzt steht der Zeitpunkt für Herrn Valentin Veratschek an. vietnamesischer Salat, 40 Sonnentropfen, und nachdem Helmut Sturm mir immer die eingelangte Jahrespost in weissen Säcken unters Bett legte, bitt ich Herrn Veratschek von "Pro Mente", mir die Jahrespost 2010 zu beschriften.

Und Morgen um 11 Uhr kommt Hannes Benedetto Pirchner zu mir, er hat einen Bilderhalter schon gekauft und wird mir das Photo von meinem, nie leibhaftig gesehenen Grossvater suchen helfen. Und dazuhängen zum "Gelben Jesus".

Jetzt fehlt nur noch von meiner Vorfahrys-Galerie, der auch nie gesehene Grossvater mütterlicherseits: Josef Widhalm, der war, als er Frau Katharine Weißkirchner heiratete fesch, dass es dich umhaut! Für beide brauch ich noch einen Rahmen. Die, 1.2.11, 14:18.

Die, 1.2.11, 17:53: Wenn ich mich ein paar mal so arg aufführe, wie jetzt am Nachmittag, werd ich mit Gewalt in ein Heim verbracht. Bin ich gegenüber Herrn Veratschek eifersüchtig? Ja, ich wollte immer schon Sadist gewesen sein, aber mir gelang es nie, einen passablen Maso abzugeben! Mein Blutdruck steckt vermutlich wieder einmal in höchsten Höhen. Ich verschweig Ihnen, Duhsb, am besten den Nachmittag. Vermutlich bin ich auch nur ein Schein-Schwuler? Ich bin wahrlich der katastrophalste im Bett. Ein Pharisäer vom Kopf bis zur Ferse! Meine Volltarnung: Polymorph pervers zu sein, bin ich!

Gute Nacht. Die, 1.2.11, 18:10.

Die, 1.2.11, 18:15: In der Sekunde seh ich: übermorgen ist Vollmond, klar, da begehen auch die Irren ihr Recht, voll zu sein. Di, 1.2.11, 18:19.

M I T T W O C H :

2:1:11:

01:40: Jeder Mensch errichtet in seinem "Person sein" einen allerheiligsten Zaun (auf Deutsch, laut Duden: Fenz") hat "Pro Mente mich nun in Gehirnwäsche? Deutsch: "Hirn-zu-richtung"? Bin ich nun in einem Art Heim in meiner Wohnung? So wie, sowohl das mütterliche, als das väterliche Vorfahren-tum mit dem Familiennamen: wilder Halm = Widhalm und Fenz sagen das Heiligtum des Schutzes und deren Bangigkeit darob aus. Die vielen Morde und Kriege sind in Summe Religionen zu-zu-schreiben! Was im Grossen "RELIGION" stiftet (an-stiftet) tut im Kleinen die Personität! Und gestern war ich an der Grenze ins "Heim" abgeschoben zu werden! ALARM SOS !!! Ich schlafe zu gut in meiner Wohnung! Pass auf dich auf, Pepi! Mi, 2.2.11, 02:02: Totale Schnaps-Uhr-Zeit.

Mi, 2.2.11, 06:29: nun wieder scheint das "meine" eine Kümmelkorngrosse Beule überm, von mir aus gefühlten, linken Aug-Apfel zu sein! Die hatte ich gestern noch nicht gehabt. Also wieder 2 Taxis: Eines fürs Hinfahren zur Augenärztin und eines zum Zurückfahren.

Die Beule erschreckt mich gewaltig! Kein Thema ist im Augenblick in meinem Hirn. Vor der Tür liegt der neue Falter. Frau Gröbel und Herr Veratschnig haben mir die von Roman gemailte Version meiner Kolumne schon vorgelesen. Der Aufmacher: "Der Grösste Journalist", muss ironisch gemeint sein.

In Nordafrika könnte sich durchs Internet eine Demokratie entwickeln? Augenschmerzen hab ich keine. Dies alarmiert mich am meisten!

Mi, 2.2.11, 08:24: Maria musste sich im Judentum vom Entbinden reinigen: Maria Lichtmess, da wird das Licht gemessen, entstand daraus nun, wenn ein Hahn schreit, dann ist das die Entfernung, die die Sonne nun, seit der Sonnenwende, schritt. Alle Weisheiten werden weltweit zusammenge-glaubt.

Und was davon in mein Hirngeschlagentum tröpfelt, steht nun vor Ihnen, Duhsb! Um 11 Kommt Hannes Benedetto Pirchner! In seinem Gemüt raste ich mich sehr gut aus! Mi, 2.2.11, 08:35.

Mi, 2.2.11, 16:54: Katalin wird genau in einem Monat, am Mi.3.3.2011, wieder zu mir kommen! Heute rast ich mich voll aus! Von Tag zu Tag wurde fürs Faulsein geworben! Hiefür bin ich auch ein Muster! Hannes Benedetto Pircher

hat mir den Bildhalter geschenkt, da wird der "Gelbe Jesus" hängen. Defacto ist das ein Geschenk von Katalin, das Manuel vergrösserte! Ich hab nur Fakten heute mitzuteilen. Frau Göbel hat mir die grösseren Lee-Jeans in der Mariahilferstrasse geholt und auch eine dünne Weste, die ich allein im Mantel anziehen kann, dienstags zum Dr. Aschauer. Und Frau Göbel wird mir auch einen Termin bei Augenärztin Langer beschaffen. Denn Dr. Aschauer sagt, ich soll mir diese, nur erfühlbare, kümmelkerngrosse Beule im linken Augapfel anschauen lassen.

Mittagessen E.a.R.: 2:2:11: Rindssuppe mit Reisteig, Seelachsfilet in Kerbel-Sauce. Morgen wird NAC-HI mich betreuen!

Schon 2004, als ich den 1. Schlaganfall hatte, lag ich mit einem Genossen im Zimmer, der seinen 1. Schlaganfall aber bereits vor ca. 5 Jahren hatte und er erzählte mir, die Esslust erschien erst wieder im 5. Schlaganfallsjahr. Und nun, in meinem 5. Schlaganfallsjahr, werd ich an allen Körper-Teilen "kräftiger".

Mach dir also keine Sorgen um dich. "Wir", von der Art Homo Sapiens, sind ein Massen-Ding.

Ich heb ja eh all meine Blue-Jeans mir auf.

Mi, 2.2.11, 17:16.

Mi, 2.2.11, 17:24: Reante, las im heutigen Artikel einen Text von Claus Nüchtern, betreffs "80 Jahre Thomas Bernhard" in Form eines Gesprächs mit dem Fotografen Sepp Dressinger/ Seite 36ff/, der unter anderen mich über den grünen Klee lobt. Im Spiegel leb ich also, mein Situationismus hinterlässt Spuren. Mi, 2.2.11, 17:32.

Vollmond

D O N N E R S T A G :

3:2:11:

03:36:

Die Augapfelbeule ist beständig? Wie schafft mein Betreuungsteam es nun, mich zur Augenärztin Dr. Langer zu - und dann wieder heim zu schaffen? So werden Arbeitsplätze gebaut. Und meine Kommunikation entfällt, denn ich bin Objekt, aber ganz anders als ich mir dies in meinen "Verfügungspermanenzen" erwog... Zitat Jesus: Im Alter musst du dort hingehen, wohin du gebracht wirst, also, so ca. halt, lautet die Evangeliumsstelle. Ja, ich hab nur ein einziges Buch ge-les-en: Das Messbuch. Die Fenz-Oma (Theresia Zauner-Fenz) hatte ein lateinisches Buch im grossen Kasten, worin ich blättern durfte, wenn ich bei

ihr zur Aufsicht war.

Das alles hat sich in mein "Berufsbild" eingegraben, dazu dann Pfarrer Oblate-Pater Meinrad Alois Schmeiser, mit seinem Gestionsprotokoll. Da durfte ich in der Pfarrkanzlei sitzen, während, die Pfarrersköchin, Maria Köck, kochte. Pfarrer Schmeiser weinte, als Frau Köck an Krebs verstarb.

Weil nun alle Welt giert nach Sexuellem, kann ich garantieren: mir geschah mein Leben lang nie ein sexuelles Unheil! Zumindest im physischem Bereich!

(Der Satzgegenstand "WÜZELN" scheint ein Tippfehler zu sein, er gefällt mir aber riesig, lieber McGoohan.)

Ein lebenslanges Wüzeln nach Heimat, aber nichts behagte mir im Innersten. Zum Erbasteln einer eigenen Höhle war ich zu schwach, nun steh ich da und es wird immer ärger. Do, 3.2.11, 04:07.

Do, 3.2.11, 07:53: Zum letzten Satz im vorigem Protokoll muss ich anmerken, dass es mir so gut geht, wie noch nie!

Die Zusammenmischung der 3 Bilder: Marc Chagall, Josef Fenz; *ca. 1880, Josef Fenz *5.10.1952, sind betörend zusammengebastelt von Hannes Benedetto Pircher!

Leider kommt sofort mein schlechtes Gewissen und wo sind die anderen Vorfahrys? Ich hasse mich seit immer! Dieser Vollständigkeitswahn hat mich ins Verrücktsein geleitet. Mach endlich Schluss, Pepi!

Mein väterlicher Grossvater war ein Pendler gewesen, zum Essigsieden in Wien und hat vielleicht (?) sich schon als Komparse beworben? Und viele schöne Photos von sich machen lassen? Und nun der Mix, wie Hannes ihn zusammenbastelte, betörend!

Ich, Feinspitz, lies mich 1969 vom Photohaus Simonis fotografieren, und vielleicht irgendwann ca. 40 Jahre vorher, Josef Fenz, *ca. 1890, vielleicht auch von so einem Wiener Fotohaus? Als Geschenk für seine Gattin, Theresia Zauner? Ich konnte nie mit meinen Vorfahren ernst reden und war ja auch vor allem noch Ungeboren! Physisch erlebte ich nur Theresia Fenz (geb. Zauner).

Da fehlt mir ein Wort im Wörterbuch, ich wollte fast schon tippen: "Ich war noch tot"! Insofern ist deutsch komplex, a priori! Do, 3.2.11, 08:26.

Do, 3.2.11, 09:54: Augenärztin Frau Dr. Langer hätt heute ab 13 Uhr Ordination vielleicht kann ich da kommen? Wer weiss, was die Beule beinhaltet? Die Sonne schien zudem in Gumpendorf. Ich kann nicht aufhören, den von Hannes gebastelten Bilderhalter anzuschauen!

Das Gemisch von Gestions-Mail und Twitter ist eine art öffentliche Exhibitionismus-Beichte! Do, 3.2.11, 10:00.

Die Sonne ist so mächtig heute, dass ich alles ohne Licht sehen kann.

3:2:11: E.a.R.: Teig-Muschelsuppe, Einmach-Huhn mit Griesnockerln, Kuchenschnitte.

Noch kein einziges Post-Stück, ausser Werbe-Prospekte kamen heuer zu mir. 0676/777 28 50 oder 01/ 596 24 20 blieb still. Reante, Johel, Roman, Manuel, NAC-HI ausgenommen. Zwischen zu viel und zu wenig ist ein winziger Spalt. Ich komm mir vor, wie ein inwändig Eingesperrter. Der Essen-austragende Gentleman von Pro Mente war soeben da! Ich versteh nun, dass Pro Mente und Volkshilfe ihre Telefonnummern nicht hergeben dürfen, denn ich, z.B., würde beim kleinsten Bauchweh anrufen! Jetzt, der essensaustragende Gentleman, war so bildjung und blut-fesch!

Und sonst hab ich kein handhabbares Medium, als meinen Computer, den ich mir nicht de-scri-bieren kann!

Also bin ich brav und fromm, bis wer anruft und mich er löst! Do, 3.2.11, 10:56.

Do, 3.2.11, 12:03: Heute ist Vollmond und mir wurde verkündet, dass ich ein Monat vom Do. 10.3.11 Nach Lassnitzhöhe einberufen bin!

Do, 3.2.11, 15:28: Helmut und ich trafen uns besonders oft zu Vollmond. Und nun wird Helmut begraben. Begräbnis Helmut Sturm am Mi. 16.2.2011, 14 Uhr am Matzleinsdarfer Friedhof und gleich anschliessend Eucharistiefeier in der Pfarre St. Florian.

Ich war soeben auch bei der Augenärztin Langer und sie hat mich beruhigt, es ist nur ein "Gerstenkorn", eine Art Talgdrüse, höchstens gefüllt mit Eiter. Roman war da und hat mir mein Bett gerichtet und ich hab gedacht, das geht nur mit Bärenkraft, Aber Roman hat das Ikea-Bett in Sekundenschnelle gerichtet gehabt! Vollste Freude, vollste Sonne in Gumpendorf, Helmut Sturm kommt nie mehr zu mir, und immer, wenn ich an meinem metallenen Küchenstuhl vorbeigeh, denk ich nun an Helmut! Do, 3.2.11, 15:14.

F R E I T A G :

4:2:11:

06:09:

Es ist unfassbar, einer, mit dem du innige Gespräche hattest, kommt nie wieder. Wie kannst du das bewältigen, eigentlich nur durch religiöse Trance oder durch Schlaf, bzw. Suchtmittel. Wale, Delfine und so haben ein zweigeteiltes Hirn. Die eine Hälfte schläft, die andere Hälfte beachtet die Atem-Rhythmen. Bei mir wird in der Wohnung noch vorm Lassnitzhöhessein, meine Wohnung grundgereinigt. Ich hoff, dass ich das überlebe! Die Bezeichnung "Grundreinigung" lässt alles offen! Wie gesagt, du wirst durchgeputzt, bevor du verbleichen magst. "Ich werd dir schon helfen" - eine arge Drohung.

Genosse Delphin ist so frei, dass er gar schlafen kann und, ohne wo anzustossen, schlafen. Mir wird jetzt grundgereinigt im vollen Bewusstsein. Alarm!

Genosse Kafka wollte dass alles je von sich gegebene, unbedingt verbrannt wird, ich will, obwohl alles Erbärmlich ist, was ich von mir geb, will, dass alles unbedingt "ewig" erhalten bleibt.

Ein Tipp an mich: Was ich da hertipp, ist eine Grundreinigung der Seele (Ichkunde). Indem ich da hertipp, therapiere ich meine Ichkunde! Ich kann ja eh nix in Summe lesen und wenn dann Roman&Markus mir was aus-schneiden, klingt es, vorgelesen, immer zur Lustbefriedigung des Phettberg'schen Narzissmus. Gestionieren ist eine Art Grosse Freudianische Analyse für Arme, wie jetzt nun die "Grundreinigung" mir geschehen wird! Fr, 4.2.11, 06:43.

Fr, 4.2.11: Ich muss dringend fernsehen, wie wird sich wohl Österreich militärisch entscheiden? Wird es sich dem Vatikan anschliessen, oder der Nato?

Fr, 4.2.11, 16:31: Die Heeres-Debatte dauert und ich kann sie nicht wirklich mehr mir erklären. Plötzlich wollen alle eine Volksabstimmung darüber und ich hab geradezu panische Ängste vor Volksabstimmungen. Wenn du im Deutschen Bundestag Parlamentsübertragungen hörst, fühlst du in jeder Rede eine geistige Heimat, aber wenn du in Österreich zuhörst, bin ich verlassen.

Gespräch hätt ich nur mit Helmut Sturm wegen solcher Debatten führen können! Nie wieder wird Helmut mich anrufen.

Der Schock, plötzlich den Tod Helmut Sturms zu erfassen. Und dieses wissen, dass es keine Gottheit und kein ewiges Leben gibt... "Gott" hat sich in "mich" fest eingebohrt. Immer alleiniger werd ich. Diese Dutzenden, von mir ernannten Nothelfys, mail ich jeden Sonntag an, aber es ist wie Kontakt mit einem Grabstein. Das Gemüt Frau Göbels tut mir gut! Wir haben mich geduscht, haben die neuen Lee-Jeans probiert. Die Verwegenheit, Blue Jeans zu tragen, ist wie weinende Kinder! Oder es dient zur Lustbefriedigung von Frauen an ihren Männern. Ich bin Ersteres, tief-Ersteres! Mein linkes Auge tropft. Ich bin allein und würde gerne... Frau Göbel wird mir noch eine zweite Paar Lee-Jeans nächste Woche kaufen, die nehm ich alle nach Lassnitzhöhe mit. Mir geht es im Moment nicht wirklich gut. E.a.R.: 4:2:11: Leberreissuppe, Seehecht in Safran-Sauce, Kräuterreis, Kompott.

Meistens sass ich um diese Zeit im Zug zu meinen Eltern, die Mama hat mir meistens ein Fisolengulasch gekocht und ich frass es aus! Fressen war mein Lebenslanger Trost.

Fr, 4.2.11, 16:56.

S A M S T A G :

5:2:11:

07:53:

Jetzt bin ich dem Traumzentrum hinter die Schliche gekommen: "ich", das heisst "es", betet die Bedeutung an! In einem kleinen Abschnitt hat Regisseur Paymann erzählt, dass er in seinem Traum Thomas Bernhard begegnete und zu ihm sagte: "Sie sind ja gar nicht tot!" und Bernhard antwortete: "aber nicht weitersagen!" Aus dieser gestrigen (4:2:11) Öl- Kulturjournal-Frequenz bastelte es mir ein stundenlanges Unterhaltungsprogramm.

Ich bete, seit ich denken kann die Zeichnungen Tex Rubinowitzens "Falter"- Zeichnungen an! Daraus entstand nun ein, im Traum gegebenes Gespräch, mit Tex: Ich sah im Traum eine von Tex Rubinowitz gezeichnete, bewegliche, elektronische Zeichnungs-Zeitung mit dem Namen "Bur". Bur ist kein Tippfehler, es ist wirklich gross am Titel "Bur" gezeichnet gestanden! Und ich wurde in kurzen Hosen als Figur, darauf gezeichnet, gezeigt.

Als ich dann Tex drängte, hat er knapp "90 Tausend" geantwortet! ich fragte Tex, wie viele Zeichnungen er für diese bewegliche Witze-Zeichnung benötigte? Und ich, der gross-Wort-Führer, hatte im Traum kommentiert, du muss dir vorstellen, wie exakt Tex arbeitet, weil jede Ungenauigkeit würde im Film als deutlich sichtbar dann zu sehen sein. Neunzig Tausend Tex Rubinowitz Zeichnungen hab ich in der Nacht des 4.auf den 5.2.11 gesehen! Das konnte ich mir dann je nach Traum-Wunsch zurück oder nach vorn laufen lassen. Ich hab, mit der Fernseh-losigkeit und Schlaf-Gier, dank der täglichen "Cipralex-10mg., eine wunderbare Alternative mir erobert.

Sogar Tex hat, seit Langem, mit mir geredet!

Noch etwas Neues gibt es: Öl kann via www.viaoe1 jeweils 7 Tage wiederholt werden! Die Technik nennt sich "dream", das kann nach vorn und zurück ohne Ende, gehört werden!

Ich kann es nicht, aber Sie, Duhsab, können davon Gebrauch machen!

Es schlagen arg Sturmböen bei mir an! Sa, 5.2.11, 08:37.

Sa, 5.2.11, 09:47: Skandal!, die unbekannte Maus hat mir wieder alle ungesalzene Kurbiskerne gefladdert! Niemand hat sie, wie Gott, je erblickt. Und wenn ich jetzt da weinte, steh ich auf schwachen Beinen! Alle sind weg! Aber die feinspitzige Maus, mag nur Ungesalzene!

Sa, 5.2.11, 10:06.

Sa, 5.2.11, 10:52: Jetzt kommt die volle Kümmernuß: Die kommunikationslose Vorabendmess-Zeit. Vollgestopft mit meinen Hoffnungen. Immerhin bin ich leibhaft im Buffet "Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern" zu kontaktieren!

E.a.R.: 5:2:11: Rahmsuppe, Gnocchi mit Gemüse-Sugo, Grünen Salat,
Marillenkuchenschnitte. Sa, 5.2.11, 10:59.

Sa, 5.2.11, 11:50: Die Gestalt Gott in mir sekkiert mich! Soeben hat Roman von Roman&Markus bei mir angerufen und gefragt wie der Satz, als ich im Nachruf an Helmut schieb, es genau meinte? Ich hatte Tippfehler und Roman findet den kompletten und perfekten Satz nicht. Da riss ein Böhem das Fenster auf! Als sie Mama beerdigt war, und ich mit dem Zug, wieder nach Gumpendorf zurück kam, hat auch ein Böhem (heisst das wirklich Böhem? Jedenfalls war ein starker Wind-er Stoss war's) das andere Fenster aufgerissen. Sa, 5.2.11, 11:59.

Sa, 5.2.11, 16:42: Wieder hat ein Taxifahrer es abgelehnt, mich zu transportieren, vermutlich hat Mag. Hula mein Hilfeschreien gehört und mir dann ein zweites Taxi gerufen. Meine Zeremonienbesessenheit kostet mich immens! Gespräch, in dem Sinn gelang mir auch heute nicht. Nur der Arzt, der meinen Herzinfarkt behandelte, hat mich herzlich begrüsst und wiedererkannt. Heute feierten wir den 5. Sonntag im Kirchenjahr (Salz der Erde). Um 17:05 wird im Diagonal (5:2:11) Thomas Bernhard und seine Freundschaft mit Sepp Dreissinger begangen. Sa, 5.2.11, 16:54. Bitte twittere dies aus, lieber McGoohan, jetzt kann via www.orf/oe1.at, 7 Tage lang wiederholt werden! Sa, 5.2.11, 17:00.

6. Kalenderwoche:

Sonntag:

6:2:11:

09:41:

Ich habe komplett gefrühstückt, Öl gehört. Die vorhergehenden Jahre hab ich genauso öd verbracht. Ich steck im 59 1/3. Jahr. Es flog mir nichts "neues" Gedankliches zu. Rund um mich Schweigen! Um 12:30 ruft mein Sensal McGoohan an. All die vielen Jahre, wo ich nichts pringtöses (religiöses) mir bastelte, mögen Sie sich, Duhsab, mein glattes Nichts, genauso vorstellen. Musik erfüllt mich nicht.

Vom 10.3.11 bis 9.4.11 verweil ich in Lassnitzhöhe, Ich übersiedele meine Ödheit halt. Bin nur Futter für Firmen, die sich therapiemaches nennen! D'rum ist die Menge am Volk, das den Landstrich besiedelt, von Not, damit die Therapie-Industrie versorgt, nötig! Je mehr, desto mehr! Natürlich jubele ich, damit ich wen (was) zum Gassi-Gehen hab! Inzwischen traue ich mich nimmer allein auf die Gasse! Was war zuerst, die Henne oder das Ei? Wenn die Schweine Hunger hatten, brüllten sie wie am Spiess, waren sie abgefüttert, schliefen sie wohligh. Der USA-Benediktiner Pater, Dr. David Steindl-Rast, legte mich gestern (5.2.11 21,05) Abend zu Bett. Steindl-Rast

siedelt in USA als weltbekannter Emerit. VATER GOTT RENNT EINEM bekehrten Sohn entgegen, voll Freude.
Religiöses hören, tut mir gut.

Nun hab ich Helmut nie mehr als Leser meiner Gestionsprotokolle.
So, 6.2.11, 10:19.

So, 6.2.11, 14:10: Hoffentlich haben die Followys andere Mond-Medien zur Hand, es war verkehrt, was ich mondisch in der 5. Kalenderwoche protokollierte! McGoohan hat mir vorgelesen, wie positiv und zugewendet meine Followys "mir" folgen! Der Mond ist im Moment nur eine dünne Sichel, garantiert mir McGoohan!
E.a.R.: 6:2:11: Klare Rindsuppe, Geflügelnatur, Hörnchen, Karottensalat, Pudding.

Die Followys spüren genau, wie es um mich steht. Hirnschlag bringt alles im Hirn mit einem Schlag durcheinander. Und drei Hirnschläge musst du mit drei multiplizieren. So, 6.2.11, 14:32:

So, 6.2.11, 15:53: Natürlich trau ich mich auch niemand anzurufen. Das bittere Ende, so schnell. Alle, ca. 3000 Followys, sind knackig und lebendig. Auch nur ein Hauch von deutlicherer Jammerei und mir werd schon geholfen! In Lassnitzhöhe verödete ich die ganze Zeit sowieso.
Und nun bin ich schwächer beisammen als je! So, 6.2.11, 16:00.

M O N T A G :

7:2:11:

05:22:

Ich geb zu, das Traumzentrum glaubte gestern (5. auf 6.2.11) noch, wir stehen kurz nach Vollmond, und in der verwichenen Nacht, wusste es bereits, dass wir kurz nach Neumond liegen, trotzdem beide Nächte traumlos! Dabei gönnte ich mir gestern zum Kakao einen Apfel und ein Nussbeugel.
Ich komm nicht dahinter, wann ich, und wann ich nicht träum! Tun mir zum Träumen liebe Gemüte mir nötigst? In der Nacht auf heute hörte ich den ganzen 5. Mahler mit Gespräch von Otto Brusatti an!
Dabei würd ich rein "fachlich" gerne wissen, warum um den Neujahrstag 2011 so viele Fische tot in den Meeren trieben? Und ich würde dringend gerne wissen wollen, was die Welt zu tun gedenkt, dass die Menge an Bienen-Völkern aufhören auszusterben. Albert Einstein rechnete aus, dass 5 Jahre nach der letzten Biene die Menschen zu leben aufhören!?

Das Gewirr von Öl, das wie ein nobel verlesenes Sammelsurium von Presseaussendungen klingt. Ich bin froh, dass es das Öl gibt, sonst wüsst ich gar nichts von der Welt. Technisch cleverere können nun volle Sieben Tag Öl nach-hören, www.orf.oe1/7tage Das könnt nun bald auch ein Computer allein

bewerkstelligen, du schmeisst ihm Presse-Ausendungen ein, und der wirft dir es, elegant von Burgschauspielys vertont, z'ruck!

Und wenn das diensthabende Redakty die Meldungen von den Schwärmen von toten Vögeln zum Jahreswechsel und gleichzeitig tot im Meer treibenden Fischen vergisst...

Denn eine Meldung allein wird von unseren Hirnen nicht mehr aufgenommen, wir benötigen genauso einen Fokus von Meldungs-Strömen! Damit wir etwas konzentriert wahrnehmen.

Und wenn ganze Bienenvölker beschliessen, ihr Volk-sein einzustellen, und wir versterben generell, 5 Jahre danach komplett, ebenfalls?

Alles muss immer bestäubt werden, Dr. Wilhelm Aschauer hat mir empfohlen, Galgant dann über das gedünstete Gemüse zu stäuben, Galgant ist so dünn vermehrt, dass ich es nimmer als "Einzeltum" wahrnehme. Ich stell mir also vor, "wir" sitzen alle auf allen Pflanzen mit Zuckerstreuern und bestäuben, statt der toten Bienen, die Blüten? Was ich jeden Tag an Früchten und Gemüsen vertilge geht ja auf keine Kuhhaut!

Ich geb ja zu, ich hab mir nun eingebildet, unbedingt der Meldung von den vielen toten Fischen und toten Vögel nachzurennen.

Alle um den 1. Jänner 2011!

Oder hat sich das diensthabende Redakty zu viel Schnaps gegossen?

Pepi allein daheim, hört Öl. Ich bin und war immer überfordert in allem und immer...

Gleichzeitig graust es mir vor Menschen - Ansammlungen.

Ich geb zu, das Menschentum graust zurecht zurück!

Mo, 7.2.11, 06:32.

Dies alles besteuben genossys Bienen:

1/2 Kilo Roggenbrot,
1/2 Kilo Karotten,
1 Stück Inquer,
1/4 Kilo Ziegen-Röllchen,
2 Bananananen-ganz grün,
2 Kiwi ganz hart,
1 Portion Heidelbeeren,
1 Stück Kolrabi,
1 Bund Jung-Zwiebel,
10 dkg. Jung-Erbesen, oder Fisolen,
1/2 Kilo Misch-Gemüse,
1 Bund Schnittlauch,
1/4 Kilo getrocknete Feigen,
1 Packung Kocktel Paradeiser,
1 Tricolore Paprika,
7 Pfefferoni,

0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Mo, 7.2.11, 08:46: In Summe&pars pro toto sind Phettbergs Predigtdienste, www.phettberg.at, Nette Leit-Show flaschenpostiges Hilferufen (historiens präsentis). Mo, 7.2.11, 08:54.

Mo, 7.2.11, 15:08: Frau Göbel war mit mir gassi-gassi, und hat mir dann das Fenster offen gelassen, ich hab mittaggegessen und dann fest mittags-geschlafen! In Gumpendorf ist totales Frühlingswetter! Ich kann gar nicht erinnern, wie ich das Mittagessen beendete, ich weiss nur, ich hab alles aufgegessen und ich hab der Firma "Gemüse-Michl", an der Hand von Frau Göbel, die Liste für morgen (8.2.11) gegeben, und hab vergessen, ungesalzene Kürbiskerne dazu zu schreiben. Da rief ich einfach an und bestellte es nach. Telefon fanden wir in "unserer" Zeit praktisch! Irgendwann hab ich dann mein Fax wegschmeissen müssen, weil mein Gerät kaputt ging und ich war bereits so nodig, dass ich mir kein neues Gerät mehr kaufte, aber wie ich mein Mittagsschläfchen begann, hab ich vergessen! Es lief dann schon "Von Tag zu Tag", wo ich nur mehr das letzte Zipfl der Doktorsendung, heut zum Thema Hermaphroditismus als 3. Geschl. Das könnt ich jetzt 7 mal 24 mal Durchhören: www.orf.oe1

Aber ich wüsst gern, wie ich ins Mittagsschläfchen rutschte? Dann rief mich NAC-HI an, er kommt morgen, Die: 8:2:11: um 16:30 und macht mir eine Eierspeis mit Trüffel drauf als Abendessen! NAC-HI bringt aus Retz drei Eier mit!

Dann rief das "Fusspflege-Salon C." an wegen des ausgemachten Termins, doch ich war ganz überrascht und sie haben nur vergessen, den Anruf von Frau Göbel auszuradiieren. Wir kommen garantiert dann am Mo: 7:3:11: 09:30 wieder! Dann komm ich aber erst wieder nach Lassnitzhöhe, am Mo: 2:10:11: 09:30.

Und dann rief www.joana@instandnoir.at an, und wird, mit ihrem Team (INCLUSIVE DANIEL), am Fr. 11.2.2011 mich weiter interviewen. Und wird die Rechnung von den Lee-Jeans abholen! Das ist dann meine Belohnung, mit Bluejeans bin ich jederzeit zu allem bereit!

Trotzdem würd ich gerne Näheres übers Mittagsschläfchen wissen. E.a.R.: 8:2:11: Gemüsecreme-Suppe, Seehecht in Safran-Sauce, Bandnudeln, Zitronen-Pudding. Ich komm heut nimmer zum weiteren Gestionieren, es sei denn, es sei was Wichtiges? Das Fenster lass ich offen, bis mir kalt würde. Mo, 7.2.11, 15:56.

Mo, 7.2.11, 17:43: [REDACTED] sandte mir einen Leserbrief: (bitte McGoohan, füg den Text vom [REDACTED] ein!) [REDACTED] und ich haben lange Jahre schon Kontakt, er reagiert auf meinen PDNr. und Gestionswoche Nr. 5: Ich schreib ärger als ein Pfaff! Mea Culpa!

Bitte McGoohan, füg [REDACTED] Briefe hier ein, bitte. Mo, 7.2.11, 17:50.

Immerhin scheint mir, dass seine Mail an mich die erste inhaltliche Auseinandersetzen meiner Gestioniererei zu sein!

----- Original Message -----

From: "██████████" <██████████@██████████.at>

To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

Sent: Monday, February 07, 2011 5:46 AM

Subject: Re: So: 6:2:11. nie mehr

----- Original Message -----

From: "██████████" <██████████@██████████.at>

To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

Sent: Monday, February 07, 2011 6:59 AM

D I E N S T A G :

8:2:11:

01:43:

Heute hält die Ordination Dr. Aschauer Semesterferien. Und ich hab wieder einmal geträumt: Ich träumte von einem kleinem Mann, der einen Fetisch hatte: Er trug, wo es nur ging, eine Art Gehänge um den Hals: Das "Gehänge" bestand aus zwei Metallringen, die automatisch des Trägys Atemnot erzeugt! Im Traum bewarb sich der kleine Mann als Henker in einem Hollywoodfilm. Der "Kleine Mann" und ich, sind beide 1 Meter 70, bin ich der Fetischist? In der Tat hatte ich einmal einen Stricher mir geheuert, der mir anbot, meine Luftröhre mit meinem Jeansgürtel zu umschnüren, bis ich ohne Wixen, kam! Im weiten Bogen kam mein Sperma geflogen dann, also damals! Vor ca. 30 Jahren! Der geträumte Fetisch bestand aus Leder und Messing, ich, ad personam jetzt, hatte keinerlei E.E. (Erektion/Ejakulation). Dies nur für mein Erektionsmuseum. Und zur Freude, dass ich bereits den Margen-Granulat-Tee trank und jetzt in Wonne weiter schlafen kann!

Ich bin schon froh, wenn ich mit kleinst-Kameras in Gumpendorf Spuren hinterlassen kann!

Ich war als Kind immer gerne einkaufen, wie nun auch damals in Unternalb bei "Schinner", "Kremser", "Pröglhöff" oder ... da müsste mir halt der Name der Gärtnerei einfallen, die an der Ecke neben dem ältesten Dorf-Schmied (wir hatten sogar drei in Unternalb!) Vier Greisslereien, 1 Wagner, 2 Gärtnereien, 2 Wirtshäuser (Prem, Pilliater), also hat zu meiner Zeit, die bereits 1969, als der Mann am Mond landete, von "Wien" abgelöst wurde. Mit vollen Hosen ist leicht stinken!

Alles versinkt.... Mir fällt und fällt die vierte Gärtnerei nicht ein. Die hatten sogar einen Rollbalken und rechts neben ihnen ging es hinauf zum Kindergarten und zur Pfarre Unternalb. Nun müsste ich von Hand stundenlang durch Unternalb geleitet werden. Nun ist mein winziges Quadrat Gumpendorferstrasse 97 bis zur Ecke Stumpergasse und zurück anstrengend. Und Unternalb ist un-er-reich-bar geworden.

Ich hatte mit einem Mann einmal gesprochen, was dessen Fetisch sei: Sein Fetisch sei seine Partnerschaft! Ich verstummte und denk nun nach und hab dagegen kein Wort zu sagen, Ich, der Grossmaul! Der Mann hat recht! Solange du Fetische hältst, bist du un-li-iert (und unlieierbar)! Ist das bereits hirnwäsche? In der Tat bin ich zum Schinner an der Hand von Mama himmlisch gerne einkaufen gegangen, denn dort kriegt ich immer was geschenkt, nun geh ich wie ein Besessener gern zum "Gemüse-Michl". Die Fresssucht bohrte sich in mich ein, wie Gott. Die, 8.2.11, 02:42.

Die, 8.2.11, 07:53: Ich lösche mich selber aus, da ich nicht aufhören kann zu "publizieren", wird mein Salz ärger als schal, es stinkt wie ich! Und alles rennt, schon von Weitem, weg.

Wie ich es immer sagte, ich "finstere aus", wird zur Wirklichkeit. Was werd ich wohl "morgen" hier her tippen? Zwanghaft "muss" ich "meine" Seiten voll-tippen! Solange der Magnet reicht... Die Industrie wird danach was Neues finden. Ich bin voll in Computer-Industrie gefallen! Clever meinte ich damals, ich will nie die Zahl der lesenden kennen, nun ist das wieder prophetisch, Null hoch minus... Die, 8.2.11, 08:09.

Die, 8.2.11, 10:23: Der vierte Unternalber Einkaufsladen hiess Reeger. 1. Schinner, 2. Kremser, 3. Pröglhöff!
Der Romantischste, vermutlich Älteste, war Kremser! Nun gibt es Null Einkaufsläden in Unternalb.

Die Firma "Gemüse-Michl" hat schon geliefert! Ich hab mir ein Exemplar unter dem Kennwort "Bienen-Bestäubung" für Lassnitzhöhe ausgedruckt, denn ich werd den Verdacht nicht los, mit all dem Gemüse, das ich in mich da hineinstopfe, werd ich erneut blaaaaaaaaaaaaad? Ich muss einmal mit jemand, der Genaues über richtige Ernährung mir mitteilt? reden, mit so wenig Bewegung und so viel Schlaf! Die Volkshilfe hat keine Diät-Fachkraft dass ich mit ihr reden könnte!

Während ich absolut mager aussah, hab ich alle Sorten von Gesunder-Ernährung mir angehäuft und nun platze ich bald erneut! Meine Angst ist, dass ich, wann ich was weglass vom heut z.B. Gelieferten, dass mir Vitamine und Mineralstoffe fehlen könnten... Mama sagte immer, "Alles kriegst du für Geld, Nur den Tod kriegst' umsonst und der kostet's Leben!"

Ich bin ein Musterbeispiel des Zwangsneurotikers. Lange vor meiner Schulzeit wurde Manuel Millautz geboren, Manuel lehrt mich nun zu leben! Ich kann ihm nur als Gegenbeispiel anbieten, wie es nicht geht, das Leben!

Ja, ja Kremser, Schinner, Pröglhöff, Reeger.... 58 Euro hab ich heute Sasch bezahlt! Unternalb - Gumpendorf! Mea Culpa, Gott ist eine Schimäre!

Die, 8.2.11, 11:35: Und die Mama sagte immer: "Ohne Göd gibt da Jud nix her" und "Für's Göd (Geld) bibts an Zuga (Zucker)"
Mir schwant im Denken, dass der Kaufmannsladen "Kremser" der Jud, den Mama in ihrer Zeit, (der mörderischen Nazi-Zeit) erlebte, gewesen sein könnte? Es war ein paradiesisches Geschäft!

Ich hab noch einen Hauch der Einrichtung wahrgenommen!

"Reeger" hatte hingegen einen Rollbalken und eine Auslage bereits!

Die, 8.2.11, 11:50.

Ich hab noch die Fresssucht! Jetzt muss ich nach Lassnitzhöhe um Hilfe mir zu erbetteln, bevor ich erneut (zum vierten Male!), platze. S.O.S. Safe our Soul?!

Die, 8.2.11, "Pro Mente" hat mich heute grosszügigst und grossmütigst wieder behandelt! "Wir" waren um die drei grossen Salate aus "scharf", Karotten, Kraut und Soja, dann waren "wir" um die 40 Sonnentropfen und in der Bäckerei Hafmer.

Ich mach zu wenig Bewegung und weiss mir nicht zu helfen, allein... Herr Valentin Veratschnig wird bei der Volkshilfe noch einmal anrufen, und mein Dilemma erläutern! Jetzt kommt NAC-HI und lässt mich die Eierspeis mit Trüffel erkosten! Ich ess immer und schlaf! Ja, klar, jede Made im Speck wird eh nicht alt!

Wie soll ich da 109 werden?

E.a.R.: Gemüsecremesuppe, Kraut-Fleckerl, Pudding.
Die, 8.2.11, 16:25.

M I T T W O C H :

9:2:11:

03:40:

In Wien ist es lau!

Also ich muss eine strikt ne-u-tra-le Trüffel erwischt haben! NAH-CI hat mir uns eine Eierspeis aus 2 Retzer Eiern verfertigt! 1. war kein Öl im "Haus", NAH-CI hat erst im Haus herumklopfen müssen. 2. hab ich keine Teller daheim, es sei denn im grossen Kasten, ganz hinten, 3. Wurde die Eierspeis Renn der Mama seit ewig nicht benützt! Sie lag voll Lurch, wo dann die Mausmama entband, im Backrohr des gesperrten Gasofens, darin hat die jeweils trächtige Maus entbunden. Atome von Mausblut würde die Polizei darin noch finden!

Denn "mein" Backrohr ist das weltweit denkbare unbenützte Rohr, das nur denkbar ist! Von allem, wo nur hingeschoben werden könnte...

Viertens war nur ein winziger Rest von Salz im Haus! Aber es war noch nicht schal! (Mein Kürbiskernöl war schon - wie heisst nur der Fachausdruck von alten Nüssen?)

Aber, TRIUMPH, ich hatte frischen Schnittlauch, überhaupt, mein Kühlschrank birst vor Gemüse! Mit feinstem Olivenöl der Nachbarschaft wurden dann die 2 Eier aus Retz gerührt und gebraten, mit dem neu gekauften Hachler wurde dann das kostbare Gut gehachelt! wir assen dann aus Mamas Eierspeis-Reindl zu Abend. Was für Unmengen ich früher an Eierspeisen mir brut (oder heisst das, briet?)! Nur mit Salz gewürzt! Nun dürfen es nur 2 sein und es muss Trüffel rüber!!

NAH-CI hatte schon Erfahrung mit Trüffel, und er garantiert, Trüffel schmecken kurz vorm grausen, die meinen, aus der Dose, hatten uns null an Trüffel gemahnt! Ich kann also weiterhin nur vom Hörensagen übe Trüffel referieren!

NAC-HI hat schon eine Tradition bei mir: Sir tran-chierte mir Granatapfel. Ja, ja die Welt muss nobel zugrunde gehen, würde in Unternalb gesagt werden. Sowohl Granatäpfel, als auch Trüffel, hab ich noch nie geschmeckt. Aber jetzt besachwaltet und mit 3 Hirnschlägen und "überhaupt und gotteseidank nicht zwänglerisch" (c: nac-hi), sollte einmal ein Film entstehen: Hermes und nah-ci machen eine Eierspeis!
Wir lachten uns krumm!

Als wir, nah-ci und ich, Herwig von Kreutzbruck in Graz besuchten, hätt ich gewettet, ich werde vor Herswig "hinüber schreiten"... Nun begingen wir den Abend als Gedenken an Herwig von Kreutzbruck. NAC-HI hatte das 2009 erschienene Lykam-Buch über Herwig "Post Mortem" mit und verlas einige Gedichte vom Herwig.

Ich war in Graz fast schon oft gewesen, dort gibt es ein Nacht-Lokal, wo es nur Eierspeisen zum vorherigen Kabarett gibt. An diesen Ort muss ich dies jetzt notieren oder denken. Die Tippfehler überschwemmen mich.
Ich gestioniere halt, solange es entziggert werden vermag? Mi, 9.2.11, 04:44.

Mi, 9.2.11, 08:34: In seiner Wiener Zeit, hat Von Kreutzbruck gedichtet, wie er zu Vollmond sich und Stefansdom so positionierte, bis der Mond als Heiligenschein überm Dom glänzte. Typisch menschliche (spielende) Natur! Das könnte gewesen sein, als ich von einem Kolkraben geliebt wurde, und am Ring sass! Um uns kennenzulernen, musste ich bis zur Retzer Premiere von "Hermes Phettberg, Elender", warten! und dann kannten wir uns nur 3 Jahre und sahen einander nur extrem wenig!
Herwig liess seine sexuellen Gelüste nur in Anspielungen heraus, während ich immer mit meinem Nichts protzen musste!
Die Trüffel bohrt im Gedärm einen leisen Geschmack im Hint'nach. In Memoriam Herwigs hab ich sie feierlich zu Ende verdaut!

Mi, 9.2.11, 12:02: E.a.R.: Zwiebelsuppe, Spagetti mit Sojabolognese, Pudding.: 9:2:11:

In den Kalendergeschichten auf Öl lief soeben der Text von Hürlimann, wo zwei Bankpräsidenten den Untergang der Titanic überlebten! Das nehm ich als Muster meines Lebensunterganges dannnnnnn halt!

Im Zuhören des Hürli-Textes unterbrach mich Sobo Swobodnig aus Berlin, Sobo kommt am Die: 15:2:11: 13 Uhr und wird meinen laufenden Untergang dokumentieren, JUHU, was kann ein Exhibitionist mehr sich wünschen!
Frau Michaela Göbel (Volkshilfe) duschte mich total nackt und wog mich danach: Ich wog 77 Kilo. alsa Nackta. Herr Valentin Veratschnig (Pro Mente) hat mir garantiert, von dem, was ich in Vietnamesischen Salat und was ich in

der Bäckerei Hafner und beim "Gemüsemichl" kauf, werd ich garantiert nicht dick! Die Sonne hört nicht auf über Gumpendorf zu scheinen, ich bin bester Dinge.

Das ist ja das Geheimnis des Glaubens: Wer, der dir zuspricht!

Mi, 9.2.11, 15:31: 1. Thomas Bernhard wär heute Achtzig! Als Bernhard ca. 50 war, ist er mir einmal auf der Kärntnerstrasse begegnet, meine Bloadheit (Körperfülle) trieb ihn auf die andere Strassenseite? Hingegen ich verehrte Thomas Bernard ohne Ende, ich hab alle sein Prosa und berühmten literarischen Bücher wirklich g-e-l-e-s-e-n . Hesse, Torberg, Bernhard, hatte ich vertilgt.

Ich kann nur schlichteste Prosa und kein Mensch wird mich als Literat betrachten, "ich" nenne mich "Hermes Phettberg, Elender und Publizist, das hab ich spontan, bei der in Konkurs gegangenen Firma "V.D.S.", be-schloss-en! Weil ich Ende April 2000 in den WDR, zu einer Show eingeladen war und ich mit meiner URL protzen wollte.

Da wär ich beim Grund dieses Protokolls angelangt: Ich vereinige nun mein Leben in drei Stadien: 1.: Kindheit, 2.: Minderwertigkeits-Zeitraum, 3.: Gestions-Zeit. dank McGoohan! Ich nehm mehr und mehr war, dass mir Lob gut tut! Es räumt mir nun langsam ein, dass so viele, die mich loben, nicht nur zu lügen vermögen.

Manuel W. Bräuer und Manuel Millautz tragen sehr viel dafür bei! Und nun das innige Verfolgen von Öl, dämpft mich auch sehr! Mi, 9.2.11, 16:10.

D O N N E R S T A G :

10:2:11:

03:17:

Scheint's als schwenkte die SPÖ auf "meine" Militär-Linie um: "Mittleuropäisch..." also Vatikan & Schweiz usw. statt Nato! Ich geb zu, mir wär ewig schad' um die Zivildienner!!! Das heisst, der Extrakt des kurzen sozialen Wahns, der im ca. 17. bis 25. Lebensjahre jedes Menschen aufflackert! Dieser Extrakt ist kostbarste Kraft jedes Menschen! Ich finde im Hirn nie mehr die Protokollierungs-Formulierungen, wo ich gestionierte, wie der Vatikan usw... noch unser militärisches Vorbild werden wird mit Mozart und so... Die Leute, also Gäste, werden in Strömen kommen, um "unsere" Militärparade am Heldenplatz und 26. Oktober jeden Jahres bestaunen!

Und Gäst abmelken wird "unser" A.E.I.O.U. werden! Abmelken... Basteln Sie bitte das A.E.I.O.U aktuell weiter, Duhsüb.

wonniglich ge-dei-hen!

Im zweiten Nacht-Schlaf nach dem Traum über Kennwort "Magnifico" träumte ich nun von strammen Offizieren, mit denen ich sofort vertraut sprach. Bei Träumen tut es (mein Traumzentrum) so, wie wenn "ich" längst in dem jeweiligen Milieu weilte!

Einer der Sprüche der Mama war: "Lieber Narr mit, als Narr allein." Nun bin ich "Narr mit", Mama! Ich geh nimmer allein über die Gasse!

Der fesche Grasser (Ex-Finanz-Minister) wird im Moment fest hingerichtet! Ich erinnere mich an die viel gefilmten Szenen, wo eine Fiaker-Kutsche in den Zib's "zurück" fuhr...

Termin bei Hausärztin Dr. Antoniette Biach hab ich heute um 10:30.

Jetzt ist es: Do: 10:2:11:

Do, 10.2.11, 15:24: Die Gänge zu Dr. Biach - zur Ägydyapotheke, Hafner und zurück, geleitet mit dem Engel von Wesen, Mag. Hula, erschöpften mich fest. Denn ich bin un-er-träg-lich wenn ich mich anstrenge! Und ich hab mich fest angestrengt! Dann ass ich Mittag und schlief wie ein Murmel bis 13 Uhr punkt! Das Fenster spendet, im Moment noch zumindest, fast schon Hitze!

Irgendwann hat mich die Theatergruppe Instantnoir kurz aufgeweckt, ich möge nicht vergessen, morgen um 10 Uhr wird das Interview fortgesetzt. Vom Schläfchen, nein, nein, stopp vom Interview ob meines Gescheiterns, doch ich muss mich umgedreht haben und weitergeschlafen haben! Morgen (11: 2:11: 10 Uhr ist der 2. Teil des Interviews!)

Das fallen mir die genialen Interviews mit Thomas Bernhard ein, so ein Pech für Istantnoir und Sobo Swobodenig, dass ich nur mehr radebrechen kann, aber will will will fester fester fester!! Ist Gott fest in mich hineingefallen!? Oder der Teufel?°

Zurück zu Dr. Antoinette Biach: Blutdruck: 120/80 Puls 60.

Der Diktator von Rumänien und seine Frau wurden standrechtlich erschossen, aber vorher wurde ihr Blutdruck gemessen! Also Blutdruck sagt noch gar nichts! Ich schlief fest Mittag! Und hab mich für Do. 10 März, plus 28 oder 29 Nächtingungen nach Lassnitzhöhe verabschiedet!

E.a.R.: 10:2:11: Brocoli-Chreme-suppe.ope, Gratiniertes Gemüse-strudel, Kuchenschnitte.

Thomas Bernhard hatte seinen Vater nie näher kennengelernt, "Alois" ist jetzt ein Hörbild über seinen Vater, um 16 Uhr!

10:2:11: 16:00.

Zunehmender Halbmond

F R E I T A G :

11:2:11:

03;25:

ich kann's Euch ja verraten, duhsub, das Traumzentrum bin "ich" selbst und der andere Hirnteil bin auch "ich", duhsub. So jetzt ab zum soebigen Traum: Oder waren es zwei? zuerst war ich Lauscher wie ich eine im Raum ersonnene Radiosendung vom Pop-Sender auf Ö3 im Vertrautem mit der "heutigen" Gästin ausmachte, wie das Kennwort das zu erraten sei, lauten soll. Nämlich "Die Wahrheit" lautet der dies-sonntägliche Code. Dann muss schon die offizielle Sendung begonnen haben und der Lover von der Gästin rief an und kriegt seine 5 Minuten on air. Auch er dürfte den Code nicht gewusst haben, zumindest verriet er den Code der Hörerschaft nicht.

Dann, schätz "ich", muss der Traum in den Traum Nummer 2 gewechselt haben kommentarlos! und ohne Lulupause! Plötzlich sah ich, dass "wir" in St.Pölten waren und zwar muss die Sendung exakt vis-à-vis einer Art "Grauem" Haus von St. Pölten geswitscht sein. Plötzlich bildete sich der Traum ein, er sei für Gefangene da. Oder ist das der Rest des Hirnes? Na, wer, jetzt?

"ich" begann mit dem Gedanken zu spielen, die Ö3-Nummer anzurufen und dachte mir noch, da kommst eh nie durch und begann schon mit meiner Geheim-Panik... Dass muss dann schon eine Art 3. Traum-Phase gewesen sein, wieder ohne Lulu und so... Meine Blase rüstet auf! Na ja jeden Tag seit ca. 10 Jahre längst vor Schlaganfällen und so ass ich Kürbiskerne, und nach den Offiziellen Hirnschlägen im Gemüse-Wahn, ist mein Kühlschrank mit jeweils einer Zellerkugel ausgerüstet!, Ich find keinen Satz-Beginn mir nimmer...

Jedenfalls ich kam plötzlich die Ö3 Anrufnummer durch und ich hörte mich sagen, "ich" sei Hermes Phettberg, ja, ich war es selber, der sprach! Ohne Radebruch hörte ich mich glasklar reden! Und hörte durch den Äther ein riesen Staunen der Hörerschaft durch... Weiss Gott oder wer, wie das der Traum möglich macht.

Du musst dir vorstellen, alle Welt hat nur eine einzige Ausrüstung, die Menschheits-Natur, und alles was in der Bibel als Traum geschrieben steht, ist der geheimnisvolle - nie erblickte "Gott". Aha, so macht das die Menschennatur?! Ich komm euch auf die Schliche! Wie gesagt, ich hörte mich den Code aller Ö3 Welt verkünden: (bl. Tippfehler für "verkünden") ich brüstete mich mit "Die Wahrheit".

Also war das das Geheimnis, wie "Gott", besser gesagt die Jahrtausende Kirchenväterschaft, das mit dem "A-Post-eriori" Gottes versteht?

War jetzt die heutige Gästin von Ö3 eine St. Pöltner Insassin des dortigen Grauen Hauses? Ich weiss gar nix! aber ich verrate alles, ich Scheusal! Der Traum hat exakt von 0:00 bis 03:00 gedauert! Denn mein Lulu weckte mich so eindringlich zu diesen jeweiligen Ö1 Nachrichtenzeiten auf! Ö3 hab ich schon ewig nicht gehört! Heute ging es in allen Nachrichten immer um Ägypten und der Demonstration am Tachus-Platz. Ich kann Euch verraten, Duhsub, im Moment

scheint's der 82-jährige Präsident bliebe! Fr, 11.2.11, 04:12.

Mea Culpa, liebes E.a.R.: ca. 5 mal hab ich grüne Salate vergessen zu protokollieren! Gestern z.B. den Chinakohlsalat zu den Spaghetti!

Öl scheint mir, wird von Reichen, in Wien Lebenden Leuten und aus aus Ägypten Stammenden bestochen? Für die aussterbenden Bienen-Völker aber, macht sich niemand stark!

Vielleicht wollen alle dann mager verbleichen? Denn laut Einstein, sterben "wir", 5 Jahre nach der letzten Biene!

Fr, 11.2.11, 08:00.

Fr, 11.2.11, 08:58: Das Wort Allenthalben möchte ich unbedingt in die Gestion einfügen! Der grossartige Disc-Jockey CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ hat "allenthalben" zitiert!

Fr, 11.2.11, 14:03: Ich bin der Uninformierteste, weil ich gerade dies mit dem "Bestechen" austwitterte!

E.a.R.: 11:2:11: Sternchensuppe, See-Lachs-Würfel, Reis, Pudding.

Generell ist das Vollstopfen mit einem Hauptthema ärgerlich! Ägypten, ohne Ende Ägypten, nach wenigen Tagen kommt oft ein anderes Thema aufs Tableau! Joana hat das restliche Interview ums Phettberg-Scheitern mit mir getrieben mit dem kompletten www.instantnoir.at- Team. DOMINIK war natürlich auch dabei! Der Dominik heisst Dominik, nicht David, wie früher ich es mir einmal protokollierte!

Premiere des Theaterstücks im Werk am 22.3.11, 20 Uhr: "Die Welt ist ein glattes Pflaster, Herz!" Es gibt nur 5 Aufführungen!

Lieber McGoohan, vielleicht kannst Du dies austwittern, danke.
Statt Mimi war heute das erste mal Lilli mit mir Gassi zum "Hafner".

Die Theatergruppe "instantnoir" hat mich mit der von Frau Göbel gebrachten Lee-jeans & der schwarzen Weste für Lassnitzhöhe, Gebrachtem, bezahlt! Fr, 11.2.11, 14:38.

S A M S T A G :

12:2:11:

03:35:

Es regnet in Gumpendorf und es ist mein Zeremonien-Samstag! In Ägypten jubelt das Volk, der 30-Jährige Militär-Herrscher ist gegangen. Mea Culpa dass ich das als Berechnung einschätzte. Weil eben alles gleich lautet in den Journalen, das ist eine Art vertonte Katastrophen-Summierung, dann Rückblick, was ja allen zur Verfügung steht, nur ich schaff es zur zu hören. Mea Culpa! In China war ja zu Neumond Jahreswechsel (4:2:11) Und das könnte auch in Ägypten fest gespürt worden sein?

Ich lass Sie da mit lesen, ob wessen ich jeweils grübele. Thomas Bernhard hätte an seinem Todestag das erste Mal einen Brief von seiner väterlichen Verwandtschaft gekriegt! Ich hab ja nur einen einzigen, leiblichen Grosselternanteil wahrgenommen: Grossmutter Theresia Fenz-Zauner. Lesen Sie nach, Duhsüb, wie aus mir eben eine Art "Alpenkönig und Menschenfeind" entwachsen ist, Mea culpa! Gestern wurde DIE Collage meiner von www.instantnoir.at eröffnet! Marc Chagalls "gelber Jesus", daraus entwachsen Josef Fenz geb. ca. 1890, Enkel und Menschenfeind Josef Fenz, geb. 5.10.1952. Vata, geb. am 18.8.1912, hängt auf der Rückseite neben Mama! Die Mütterliche Grosselternschaft, Katharina Weisskirchner & Josef Widhalm, lernte ich physisch nur durch Tanten, Onkel und Mama kennen. Josef Widhalm geb. ca. 1890 war bildhübsch auf den Fotos, wie auch Mama! Ich bin ja auch ein Sonntagskind! Ich Gauner, der lebt, wie die Made im Speck.

Während die mütterliche Familie ein ordentliches Bauerntum sich zu begründen vermochte, waren die väterlichen auf Magd eine Etage tiefer positioniert, als der 2. Mann, Vata! der erste Mann, Mamas (Theo Paier) starb als Kriegsoffer in Russland.

Ich müsste noch irgendwo die Magdzeugnisse der Oma Theresia Fenz haben! Aber ich hab meinen Wohnungsschlüssel vielen anvertraut in meinen Krankenhaus-Aufenthalten und finde so manches nimmer!

Geträumt hab ich heute von schöngedruckten Mess-Büchern oder Lektionarien. Und einer war ganz vom r.k. weggebrochen, ich wollte ihn ermutigen, aber ich fand kein Wort! Ich hab ja gottseidank, als "Alpenkönig" "meinen" MISCHLING (Sensal Mischling war der Sensal meiner Eltern.) Einmal im Jahr sassen sie beieinander und machten die Steuererklärung des Hauses Fenz! Ich, hab jetzt www.jus.at und meinen "Sensal", wie ich ihn halt nenne, McGoohan!

Auf Papier gestützt, kann auch keine RE-LI-GI-ON sich basieren! Nur auf Fleisch!

Defacto ist die ägyptische Revolution die erste auf Wikileaks und Wikipedia gründende! Das ist schon, bereits, in meinem Morgen-Tau-Dunst! Mea Culpa.

Soviel zum heutigen Lebenslauf! Wahrlich, wahrlich ist mein Mischling, McGoohan! Sa, 12.2.11, 04:09.

Sa, 12.2.11, 07:48: Also meine physische Kraft führ ich auf meinen Urgrossvater Fenz unbekannterweise zurück. Ich ahn nicht einmal, wann "der" geboren wurde. Der muss also jetzt wirklich der Schafhirte Obernalbs gewesen sein! Am Gollitsch, dem Berg von Obernalb-Retz herumtigern und den Schafen nachtigern macht Muskelkraft, davon zehren nun schon vier Generationen Muskelkräfte, ich bin der letzte, der davon zehren kann. Vor allem hat mich Thomas Bernhard im Hörbild "Alois" darauf gebracht. Bernhard hatte seinen Vater Alois physisch nie gesehen, nur ein Photo hat er je gesehen und seine Mutter hat ihn ober der absoluten Ähnlichkeit gehasst und er dann folglich ganz Österreich! Nun hab ich mir neben mich, *5.10.1952, neben Josef Fenz, *ca. 1890 gehängt! Ist das Liebe? Sehnsucht?

Die Idee, die Regelmässigkeit des Nachrichten Journals-MUSSES, beginn ich zu hassen! Wenn du regelmässig Öl, hörst, geht es dir fest auf nie Nerven!

Etwas ewig zu hören und dann Mozart dazwischen... Mozart wär ja was, aber "die", (Öl), sind ja Zwangsneurotiker, wie ich! Die müssen ja von JEDER Musikrichtung dann was im Computer-Archiv für die Ewigkeit haben! Vielleicht heisst Jesus "Erlöser", weil naja..., Der Satz ist erst im sich bilden.

Nicht alllles in einem Aufwischen!

Sa, 12.2.11, 10:04: Öl sendet soeben dass die Schweiz alle Konten Hosni Mubarak's sperrt (Ägypten)! Skandal ohne Ende: Konten in der Schweiz! Ja, Geld regiert die Welt! "Wir" sind Plastilin.

Sa, 12.2.11, 11:12: Ein Zuchtlachs muss sich zu wenig anstrengen und rächt sich dann dafür, indem er kein Omega3 Fett entwickelt! Wie ultra-wenig Omega3 Fett wird wohl mein Körper je trafen?

E.a.R.: Klare Sellerie-Suppe, Brocoli-Nudelauflauf, China-Kohl-Salat, Kuchen schnitte. Aus! Nun geht es zum Zeremonien-Samstag! Morgen dann weiter... Sa, 12.2.11, 11:19.

7. Kalenderwoche

S O N N T A G :

13: 2:11:

10:10:

Ausser grösster Mühe, das heutige Datum herzutippen, strömte schon so viel Öl auf mich ein!!!

So, 13.2.11: E.a.R.: Klare Suppe mit Kräutertropfteig, Kalbfleisch in Kräutersauce, Hörnchen, Kompott.

Peter Alexander starb heute um Mitternacht und wird morgen (14:2:11) begraben werden!

Peter Alexander hat sogar über mich, in ein Interview positiv gesprochen!

Dann musste ich die Radiosendung "Patina" über Dorothe Neff hören! Sonntag, 20:2:11: 09:05 wird der 2. Teil der Sendung folgen, ich war schon in der "Familie Leitner" besessen von Dorothea Neff. Ich durfte immer zu meinem Bruder "Familie Leitner" schauen gehen! Sie hatte wahrlich Haltung! Dann hörte ich "Kontra", heute handelnd von Grissemann und Stermann. Der Neid frisst mich! Morgen ist Valentinstag und ich weiss nicht, wie ich meine Liebe symbolisieren könnte!!!

Um Mitternacht kam ich gerade vom türkischen Kaffeehaus vom Schamanisch Reisen zurück! In einer Runder erfüllter Menschen sitzen dürfen, erfüllt auch dich! Paul und Dora haben auch so ein zugewendetes Wesen allen, ALLEN, ALLEN plus A L L E M gegenüber. Dass ich direkt bedauere, am Sa. 12. März 11 in Lassnitzhöhe diese Stimmung nicht wieder innwerden zu können! Herz, nun kommt das herzlich Zugewendetsein von McGoohan!
Ich atme generell viel vom Schamanischen Reisen ein! Ich weiss gar nicht, wie McGoohan zum Schamanischen Reisen steht!

So, 13.2.11, 15:57: Helmut Sturm mein Erzengel und heute nun Peter Alexander, auf ORF1 lief soeben "Graf Bobby". Weinen und lachen, früher hätt ich mir zumindest jetzt erwartet, dass alle Peter Alexander-Shows gezeigt würden, doch jetzt geh ich in Allem lieber schlafen! Medien locken mich nicht mehr vom Bett weg.

Die tel. Gestionskonferenz lief mit der tiefschürfenden Erörterung, woher die Maden kommen? Und wie lange bleiben Maden leben? Vor allem: Wie kommen Maden in den Speck hinein? Denn immer und immer brüste ich mich damit, wie eine Made am Speck zu thronen! Die Frage an alle meine 3.500 Followys ist: Wie geraten Maden zum Speck? Ich hab ein Maden-Museum, wo sowohl Lebensmittelmaden als auch Kleider-Maden auf den Madenfallen ewig kleben blieben und elend verhungerten! Ja, ja, die Welt ist ein glattes Pflaster,

liebes Maden-Herz! Morgen kamm Sobo Swobodnig scheint's mir? Ja, ich eitle Made, will sterbend verfilmt (d.h. dokumentiert) werden? Wenn es schon keinen "Gott" gäb, dann soll wenigstens "ich" vom Führschein, beim "Richter" (Fahrschule Richter Retz) in Retz in der Hollabrunner "Heimatzeitung" bis zum Ableben dokumentiert geworden sein!

Am Titelbild der "Hundert Hennen" ist ein Huhn, das am Kreuz hängt! So, 13.2.11, 16:29.

M O N T A G :

14:2:11:

06:40:

Ein paar zugewendete Sätze und schon fährt mein Traumzentrum los zu studieren! McGoochan interessierte sich über Motten, und schon träumte ich von einer fetten Wurst!

Präses-Pfarrer Eugen Terkowitsch brachte mir im Traum 1/4 Kilo aufgeschnittene Wurst "die hat nur 50 % Fett" sagte Herr Pfarrer und ich frass alles sofort auf. Der Präses hatte am selben 13. Juni 1913 Geburtstag wie Mama! Lustig, jetzt beginne ich nimmer von der Mams zu träumen sondern vom Kolping Präses! Ich bin aus Unternalb ins Kolpinghaus Meidling, als der Mann am Mond landete, nach Wien Meidling übersiedelt, "mit der Mams und der Tuchent im Gepäcksnetz". Also ich bin die Made im Speck! "Wir" hatten ein Gras-Tuch zum Gras-Heimtragen. Und da drinnen hab ich mich verfangen quasi? Weder hat je Präses Terkowitsch noch Mam mich fett gefüttert. Es sind alles nur Bilder! Weil gestern (13:2:11) in "Motive aus dem evangelischen Leben" Thomas Maurer sagte, Die Bibel solle schon ein bedeutenderes Buch sein, als wenn er sich hinsetzte und ein Buch schriebe. Wenn Du dir vorstellst, wie schwer ich hier radebreche, und dann in die Tiefe der Mühen vorstellst, lieber Thomas, wie urwenig Gebildete schreiben konnten zu der Zeit, wie kostbar, "quasi" göttlich, dann jedes Häuchlein von Idee gesammelt wurde! "Wir haben es leicht, wir haben Internet, wo alles notiert wird, aber damals? Defacto ist ein gewaltiges Netz aufgestellt und die Bibel ist als kostbarstes erachtet worden. Ars pro toto ist Jesu' "das Wort ist Fleisch geworden" die wahreste Wahrheit insofern. Mea Culpa wahrlich wahrlich.

Dann wechselte ich im Träumeland zu einer dicken Universitäts-Tageszeitung, die es vielleicht gar nicht gibt? (und nie gegeben hat?) Da wirst du ja ver-rückt wenn du das alles intensiv liest!

Ich hab nicht einmal je die Matura bewältigt, obwohl ich ca. Dutzende male begann, sie zu be-wäl-ti-gen... "Meine" drei Hirnschläge haben mich davon auch erlöst! Jetzt kommt dreimal in der Woche Frau Göbel von der Volkshilfe. Das haben "wir" jetzt bewältigt, Genosse Jesus. Im Fleischwerden des "Buches"

hin zum http !

Duhsb, Sie müssten auch alle Öl Radiosendungen als Gestions-Beilage betrachten, denken... Alles ist nur ein Hauch von Allem, Gott und Ewigkeit ist nur ein Bild!

1 Gurke (ohne Hülle)
1/2 Kilo Roggenbrot,
1/2 Kilo Mischgemüse,
1/2 Kilo Rote Rüben,
2 Birnen,
2 Kiwi,
1 Packungen Heidelbeeren,
1 Kilo kleine Rubinetten,
Tricolore Grün-Rot-Gelb/Paprika,
1 Bund Rettichra,
1 Bund Petersilie,
1 Bund Schnittlauch,
1Kolrabi,
2 Schafs-Joghurt,
1/4 Kg. Datteln,
3 Kuh-Joghurt,
3 getrocknete Packungen Zwetschken,

0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Mo, 14.2.11, 09:37: Allen "meinen" Valentinen entbiete ich mein Herz! Ich geh nun zum Gemüse-Michl für das Obst/Gemüse für morgen bestellen. Und geh zum Hafner um das Abendessen. baba!

Mo, 14.2.11, 10:48: "Gott" ist alle Weisheit des Menschentums. Und "ich dachte, dannnnnn würd ich zum Dank dank "Gott" l-e-b-e-n. So nahe stecken die Worte "kleben" und "leben" eben, Abschiedsgedanke vieler Motten. Mo, 14.2.11, 10:56.

Mo, 14.2.11, 14:23: Gemüse-Bouillon mir Sternchen, Seelachswürfel in Dillsauce, Wildreis, Pudding.

Ich zumindest wusste, dass ich heute nach dem Traum mit der fetten Wurst eh schon ihm Kühlschranks das "heutige Fleisch liegen hatte, aber das "Traumzentrum" gab meiner Not nach Fleisch Raum und gestattete der Terkowitsch Wurst sein "go!" "Ich", ein wilder Haufen?!

Oft hab ich hier schon gestioniert, dass das, was mir täglich vor die Tür von der Volkshilfe (E.a.R.) gebracht wird, ich dann erst "morgen" zu mir nehmen werde. Ja, kann es denn sein, das nicht einmal "mein" Traumzentrum mitliest, was ich da hertippe? Hab ich denn gar keine Autorität mehr?

D I E N S T A G :

15:2:11:

03:24:

Alarm, lieber McGoohan, ich hab den Eindruck, ein Protokoll ist mir verloren gefangen? Ich tipp einfach weiter, was soll ich sonst tun?

Ich war heute im Traum spurlos Lulu! Hat das Traum-Zentrum in Ruhe die Tiefschlafphase so überwunden? Die heutige Nacht hab ich mit nur real 2 Lulu-Pausen bewältigt, und nun geh ich in die Akupunktur-Ordination. Ich hab heute nämlich einen Teil der Nachrufs-Peter Alexander Show mir angesehen, die, wo Peter Alexander in Znaim im Gymnasium war und Photos von sich herzeigte. Danach war ich im Traum Anzüge kaufen!

Helmut Sturm und Peter Alexander, was Menschen alles überwinden müssen! Und ich hab nur dich, liebes Gestionsprotokoll, zum mich Ausheulen. Gestern hat nurg Kurt Palm mich angerufen, aber Kurt kann ich doch nichts von meiner Nähe-Ferne zu den beiden Toten erzählen, wo ich selbst hier keine Worte finde... Kurt ist im Gegenteil ein regelmässiger Leser meiner Sonntäglichen Gestions-Verstreuung, lieber McGoohan!, und findet meine Gestionsprotokolle gut. Der Computer als Grabstein!

Ich bin ein Witwer ohne je...! Wenn du NIE, dann hasst dich auch nie-mand fest drauflos! Und alle fahren mit dir ne-u-tral ins "Jenseits". Es ist jeden Dienstag nun ein Zittern, kommt't Die? oder kommt's nicht? Die, 15.2.11, 04:00.

M I T T W O C H :

16:2:11:

03:34:

Heute um 14 Uhr wird Helmut Sturm am Matzleinsdorfer Friedhof begraben! Das Leben ist UN-ER-DENK-BARER Roman! Doch in grösster, nein allergrösster Not erschien Sobo Swobodnik mit dem Zug und in voller Kamera-Ausrüstung aus B e r l i n und erlöst mich! Sobo wird mich zum Begräbnis und zur anschliessenden Messfeier in der r.k. Kirche St. Florian jeweils mit Taxis bringen. Sobo wirkt nüchtern und jedes Taxi freut sich über Kundys, da nimmt es sogar "mich" mit!

Ist die Not am Grössten liegt die Erlösung am Paratesten! Sobo muss ca. 20 Stunden mit dem Zug aus Berlin hergereist gekommen sein, und wird mich nun bis Sonntag auf Schritt und Tritt, z.B. jetzt zum Begräbnis vom INNIGSTEN Nothelfy das ich je hatte, begleiten! R.K. ist bereits so weit im Stress des Alltages weg, dass es mir nicht gelang jemand zu bewegen, mich zum

Begräbnis zu begleiten. Helmut ist seit ewig auf meiner Nothelfy Kartei!

Derweil hat gestern mich Sobo bereits bei jedem Schritt ab-gefilmt, ich kam um ca. 10 vom Dr. Wilhelm Aschauer und Sobo kam um ca. 14 Uhr, ich dachte, es ist bereits Herr Valentin Veratschnig vom Verein "Pro Mente". So verbrachte ich den gestrigen Nachmittag in allerbesten und grausigsten Umgebung, den "Gott"- auf dessen krummen Zeilen es (die "Gottheit") blitz-ge-ra-de schreibt! ZACK!!!

Doch nun im kurzen Abriss zum gewaltigen, gestrigen Vormittag: Ein Taxi stand, als ich runterkam, für mich schon da! Dann das ewige Geschenk der Akupunktur, dann meine wöchentliche Ver-Gabel-Frühstückung, plus Finnenbrot um ca. 10 Euro beim "Anker", dann Geld aus der Raiffeisenbank (nicht geschenkt) dann Granulat von der Schubert-Apotheke. Erneut und, alle drei Wochen ein für mich unerschwingliches Geschenk!!! Danke danke danke! aus China importiert.

"Meine" G.K.K (Gebietskrankenkasse) kennt meine Granulat-Behandlung und meine Akupunkturbehandlung gnadenlos eben nicht, ich aber lebe aseiti ch die Behandlungen von Dr. Aschauer und der Schubert-Apotheke krieg schmerzfrei! Hugh!, ich habe gesprochen!

Dann war die Firma "Gemüse-Michl gekommen und hatte mir Gemüse und Obst für die 7. Kalenderwoche gebracht: Siebzig Euro.

Ich er-telefonierte mir aber noch zusätzlich: 1 Broccoli, Getrocknete Zwetschken und ungesalzene Kürbiskerne (Vorräte für Lassnitzhöhe)

In "meiner" Apotheke ("Ägydy") kauf ich dann ja immer "meine" Zusatzernährungstabletten! (ca. 79 weitere Euro!) Ich moppele also doppelt! Mea Culpa! Ebenfalls Vorrat für Lassnitzhöhe!

Und mein 7. Wochengeld ist aufgebraucht! Nun hänge ich voll am Tropf vom Sobo!

All mein schmutziges Gewand ist in der Waschmaschine gewesen! Das Gemüse dämpft noch, der Granulat-Morgentee ist getrunken! "Ich bin parat für den geilen Body des göttlichen Sobo Swobodnig, "Gott" (den es "nur" philosophisch gibt), hat eben Sobo "entsandt", "mich" und meine Flaschenpost, diese Woche, über Wasser zu halten! Mi, 16.2.11, 05:22.

Mi, 16.2.11, 06:21:

14:2:11: E.a.R.: Eintropfsuppe, Kren-Fleisch, PÜdding.

Drum hat ja Genosse Jesus recht: "Wenn das Korn nicht in die Erde fällt, bleibt es unfruchtbar." Es gelang mir nie, meine Schar Nothelfys physisch zu versammeln,

Wenn Ihr alle Helmut kenntet, ich bin ein typischer Computer-Vorläufer. Ein Höllisch, lebenslanges Un-lie-ier-bar-es Sein!

Winselt alle Welt dann an, beim Friedhofgang begleitet zu werden.

Genosse Robinson Crusoe hatte wenigsten Herrn Freitag! Er, win-selte nie!

Mi, 16.2.11, 10:12.

Mi, 16.2.11, 17:17: Es wehte ein Luftzug, der Sobo Swobodnik zu mir geweht haben muss, es geschah im Begräbnis eine Vertrautheit zwischen Sobo und mir, dass ich mir vornahm, Sobo, wie es nur geht, zu unterstützen. Du musst dir vorstellen, ich musste trotz Friedhof ein Dutzendmal Lulu! Sobo machte mir die Mauer, wie wenn wir ein altes Gauner-Pärchen wären. Sobo hat insonahe Gauner-Erfahrung, unter dem Namen "Sobo Swobodnik" kannst du Dutzende Kriminal Romane erwerben. Ich kann nur so viel verraten, dass ich Lulu musste, wo der Priester sich anzieht, zeremoniell. Ich tu sowas nicht, um zu provozieren, aber ich muss ohne Ende offenbar.

Dass es im Friedhof keine öffentliche Toilette gibt? Helmut Sturm hätte meine Not verstanden! Also: ab solve dei!

Der Sohn Helmut's sieht exakt aus wie Helmut! Ich bin direkt erschrocken!

Es muss eine ganze Philip-Gruppe mit beim Begräbnis gewesen sein. Ohne der Hilfe Sobos wär ich zusammengebrochen! Sogar Sobo war erschöpft.

E.a.R.: Mi: 16:2:11: Buchstabensuppe, Nudeln in Tomaten-Sauce,

Kuchenschnitte. Morgen kommt eine Institution, die meine Küchenborde hilft zu verbessern. Und Sobo bleibt bis in den Sonntag hinein! Sobo sind Augenschmäuse ich werde Sobo bitten, mir 2 neue ex-Photos auszusuchen von

www.jeanskerl.com! Fetisch und S/M Szenen! Am Freitag wird uns Dr. Wilhelm Aschauer uns filmen erlauben, in seiner Ordinatio!

Mi, 16.2.11, 17:42.

D O N N E R S T A G :

17:2:11:

08:12:

Eine Art "Vertreter" hat an der Gegensprechanlage geläutet und ein wunderhübscher, stundenlang hin getippter Lebenslauf ist nun futsch! Ich hab nur dem Früh-granulat-Tee getrunken noch nicht gefrühstückt, Ich bin fertig! Der Mann wurde angekündigt für 8 Uhr und das ist es ja schon gewesen, er soll meinen Fußboden reparieren. Auf ewig ist das Protokoll jetzt in meinem Hirn verrutscht! Wenn ich in meinen Tresor sitz, brauch ich länger zur Tür als der "Vertreter" zu mir in den 3. Stock. Es war so ein bezauberndes Protokoll! Beginnend mit Muammar al Gaddafi! Do, 17.2.11, 08:23.

Do, 17.2.11, 09:44: jetzt hab ich komplett gefrühstückt inklusive Ver-Kotung! Nur den 6 mal umgeschütteten, gebrennten Alkohol aus dem Blutwurzkraut setz ich

bis nach Lassnitzhöhe wieder aus! D.h. die 5 Globuli, nach jeder Mahlzeit.

Jetzt aber die Nacherzählung meines 1. heutigen Protokolls:

Morgen ist ja in "der Tat" Vollmond! UND Sobo Swobodnik hat mir zum gestrigen Abendessen ein Mohn-Beugel geschenkt! Dazu ass ich ja gestern das vorgestrige Krenfleisch mit Wurzelgemüse und Kartoffel... UND dann kam ein wunderbarer Traum, in der Nacht von gestern auf heute!

Ich sah im Traum den vorherigen Papst, Johannes Paul II, in voller, güldener Papst-Montur. und die 2 nächst-höheren Kurien-Kardinäle, also Ratzinger und den 2. eben, dessen Namen ich natürlich nicht mehr finde! Jedenfalls ich sass ganz verborgen, im Traum, wie die DREI eine Art Sitzung abhielten. Alle DREI in vollen Amts-Gewändern.

Ich konnte nicht satt werden, den Traum zu verlassen! Immer wenn Fleisch, Mohnbeugel und Mond mir (?) passen. Mohn und Mond° - i n t e r e s s a n t... Die sprachen, voll fliessend, Kirchen-Lateinisch, ich verstand natürlich kein Wort. Ratzinger und J.P.II waren miteinander per du. Und dem damaligen Kurienkardinal, Ratzinger, entfiel nur ein deutscher Satz: "ich war zu faul dazu".

Ratzinger war in diesen Traum in "mein" "ich" geschlüpft! Ich sag ja auch immer, wenn ich meinem Vis a Vis etwas vorwerf, "ich", wenn ich "du" mein, also was vorwerfen mag!

Ich transkribierte mir, also im Traum, dass Johannes Paul II, Ratzinger zusammenputzte! D. h. also umgekehrt ist es zu vermoppeln! Dann, nach der Sitzung verliess zuerst J.P.II den Tisch, und die beiden anderen begannen, nach Menschenart, gegen den 3.(J.P.II) zu intrigieren°. Das ist ja das Praktische, dass "wir" alle umbrachten, bevor wir (die nun am Leben sind)!

Wir haben kein Leben lassen, die nicht unserer Art sind! Ich weiss, der Satz ist nicht grammatikalisch korrekt, aber "ich" will ihn exakt so belassen!

Zurück zu Muhamed al Gadavvi: "Er" ist seit 41 Jahren Revolutionsführer und nun droht eine neue, Computer Generations-Revolution "ihn" zu überrollen!

Angesteckt von Tunesien und Ägypten. sehnt sich ganz Arabien nach Demokratie. Computer Revolution! Mein erstes, heutiges Protokoll gelang mir besser!, erachte "ich" halt.

Do, 17.2.11, 14:14: "Meine" beiden göttlichen Manuel waren schon da! Jetzt kommt "meine" Reante° in einer Viertelstunde° E.a.R.: 17:2:11: Kartoffelrahmsuppe, Milchreis, Bärenröster; Pfirsichkompott.

Diese Scene wurde von Sobo Swobodnik live mitgefilmt, vielleicht könnte das McGoohan an alle Welt austwittern? Do, 17.2.11, 14:26.

Reante hat mich vorm Tod bewahrt! Auch Reante kam zur Rasur. d. h. auch Renate Schweiger wurde vom Sobo Swobodnik interviewt. Jetzt sind alle weg, und ich für die Nacht allein gelassen! So geschah es immer. Nachdem ich die Plage von Helmut Sturm nun weiss, ist das gehupft wie gesprungen. Am Ende liegst du stumm im Sarg.

Wie Genosse Jean Gabin hatte "ich" eine Unmenge Augenschmaus! Urspitze Stiefel aus Spanien dazu, die knallengen Blue-Jeans am Sobo. Roman hat mich auch angerufen und mir mitgeteilt, dass aus Washington RYAN mich herzlich grüsst! Es war seine grösste "künstlerische Begegnung" je, meint RYAN. "Ich" knie ebenfalls vor RAYN und bleib dabei, wenn ich je nach Washington käm, würd ich, auf den Oberschenkel, mir "Unternalb eintätowieren lassen! Die Frage ist nur, wie finanzieren wir das?

Ich war eh heute schon kurz vor'm Abkratzen! Rente hat mir ein Weckerl, gottseidank, weggeschmissen, es war voll Schimmel! Ob mit Schimmel, oder mit "Unternalb", d'rauf, is' wurst, du stirbst sowieso am End. Do, 17.2.11, 16:56.

Vollmond

F R E I T A G :

18:2:11:

04:09:

Inzwischen hospitalisiert mich Heimhilfe und Pro Mente, indem ich es gewohnt werd, mich nimmer allein aus dem Haus zu wagen, ohne dass mich wer an der Hand hält. Mein festes Schreien als Drei-Käse-Hoch usw... hat jetzt endlich " E R F O L G " So tun das die Göttys mit einem, von dem Christian Schreibmüller mir sagte: "du wirst so lang nach einem Gott jammern, bis du ihn uns herbeigejammert haben wirst! Christian hat mir eine Mail geschrieben, also eine Art Massen-Aussendung mit der Überschrift "Ein Zacken aus der Krone" (geschrieben von C.S. am 17.2.11.) aber ich kann's nicht lesen, denn es ist zuviel Text.

Ich bin direkt überrascht, dass mir ein bekannter Name unter der Menge Spams erscheint. Ich werde Christian anrufen, er möge zu "uns" sich gesellen, Sobo Swobodnik bleibt bis Sonntag, 20.2.11. in Wien und interviewt alle, die sich an mich erinnern können! 0676/777 28 50: von 07:00 bis 19:00 Uhr Danke, Dein ergebenster Phettwurm

Heute kein Gold im Träumeland, nur ein Preisschild mit 9,80 am End. Und ich bild mir ein ich träumte in einem gewaltigem Supermarkt mit einem riesen Einkaufswagerl unterwegs gewesen zu sein, und Papiertaschentücher gekauft zu haben, seit ich wie Christian Schreibmüller die selbe Marke Taschentücher "nur" !!! verwende, weil die haben eine Sorte ohne Parfum! Körpergeruch tut "uns" nichts, aber Parfum ist die Hölle!

So viel hab ich Christian Schreibmüller zu verdanken! Und wenn die Woche alle interviewt, die sich an mich erinnern, gehört Christian unbedingt dazu!

Inzwischen fahren "wir" zu einer Verfilmung meiner vielen, un-entgeltlichen Akupunkturen bei Dr. Wilhelm Aschauer! Die ebenfalls unbezahlbaren vielen, vielen un-entgelt-lichen Granulat-Mischungen der Schubert Apotheke Wien, XII., Arndtstrasse 88, gehören an der Stelle ebenfalls bedankt! Seit dem Akupunkturen bei Dr. Aschauer schwöre ich auf Akupunktur plus Kräuter nach der Klassischen Chinesischen Medizin!

Meine beiden Gesichtslähmungen (Facialis Paresen, links und rechts), Die waren ja eine art Prolog zu den Schlaganfällen.

ORF hat mich in der Tiefe meiner Gesichtslähmungen gesendet, und müsste also noch archiviert sein. Dr. Aschauer hat mit Schlangengift und Akupunktur meine beiden Gesichtshälften wieder ansehnlich gemacht!

Manuel W. Bräuer hat meine Photographie aus 1969 mit meinem jetzigem Antlitz verglichen und befand mich nun ansehnlicher!

Obwohl beide, Dr. Aschauer und Manuel W. Bräuer, keinen Sex mit mir trieben, haben beide sich sehr viel Mühe für meine jeweiligen Antlitze gegeben! Die Auspeitschung die ich unter Schrein ertrug, haben mich leid-lieh-er gemacht. Im Endeffekt waren es Schmerz-Contemplationen von Manuel W. Bräuer an mir im Kabarett Stadnikow antat! Und die vielen Akupunkturen, die Dr. Aschauer mir schenken musste, denn die Wiener Gebietskörperschaft kennt die Akupunktur und die Kräuterbehandlung nicht. Jetzt hängen Marc Chagalls "Gelber Jesus", mein väterlicher Grossvater (photographiert ca. 1910), und "ich" - photographiert 1969, im Bilderrahmen nun beisammen! Mea Culpa! Fr, 18.2.11, 05:28.

Fr, 18.2.11, 14:34: E.s.R.: 18:2:11: Karfiolccremesuppe. Schwemmerfisch, Salukartoffel, Kuchenschnitte.

Immer wenn ich in der Küche sitz, denk ich an Helmut Sturm! Es war so eine Meditation, auf der einen Seite Sobo Swobodnik und auf der anderen Seite wurde der Leichnam Helmut's vorbei getragen. Ich hoff, dass das Photo Helmut Sturms, im Film dann, gut platziert werden wird.

Ich kann ja nicht mehr, als Danke lieber Helmut sagen. Dazu die Kraft Sobo's mit dem spitzen spanischen, gelben Schlangenleder-Stiefel. Das ist ewige Mediation, du kannst nicht aufhören, das zu

d e n k e n.

Soeben war Frau Lili von der Volkshilfe mit mir gassigassi gehen. Und ich muss oft Lulu gehen! Bin ich die Stufen hinunter gegangen, beginnt mein Drang! Es muss ja ein gewaltiges Imperium der Volkshilfe in Wien geben. Frau Lili hat heute insgesamt 11 Patienten zu betreuen.

"liebe den Nächsten, wie dich selbst!" Was für ein Wunder an Idee!

Ich sitz auf meinem metallenen Küchensessel. Noch im November hat Helmut mir den Sessel X-Kilometer weit, vom Mittagsteig auf den 3. Stock zu mir herauf getragen, jetzt liegt Helmut 3 Meter unter der Erde.

Trotz allem Gedanken-Gewirrs gibt es keine physischen Gott (Gottheit). Ich kann nicht aufhören zu klagen!

Defacto ist "Gott" ein Trostinstitut. Und ein Philosophikum!

Heute hat Sobo mich bei der Akupunktur von Dr. Wilhelm Aschauer gefilmt. Dann sind "wir" von der Ägydyapothek zu Fuss heimgegangen. Und Sobo hat seine "Pflicht" als Gast in meiner Wohnung getan, zwei neue Bilder meiner "Baustellen" (S/m & Blue-Jeans-Besessenheit) mir zum Aufhängen bis zum nächsten Besuch eines weiteren Gastys. Jedes Gasty muss dieser Zeremonie nachkommen! Sobo hat, für diese Zeremonie zu filmen, zwei Stunden Dreharbeit verwendet!

Jetzt bin ich, ja auch erst, über die Technik, mit der Sobo sein 1-Personenfilmteam bewältigt: Stundenlang filmt Sobo mich real und eben die Interviews, dann muss Sobo die Stunden des Filmens mit noch mehr Zeitaufwand übertragen (archivieren) auf eine Computer-Platte!

Gewaltige Mühen für wenig Geld!

Morgen gehen wir ins Buffet der Barmherzigen Schwestern und dann in die Vorabendmesse. Meine Augen schmausen dabei immer! Da denk ich immer an Jean Genet. Genet konnte sich auch bei solchen Typen nie satt schauen. Gelbe, spitze, spanische, Schlangenleder-Stiefel aus Spanien! Fr, 18.2.11, 15:27.

S A M S T A G :

19:2:11:

So schnell ist Samstag! Das Dorf Welt handhabt Internet, Helmut ist begraben und bis morgen ist noch Sobo hier und filmt mich durch. Sobo filmt parallel in Berlin zwei intellektuelle Neunzehnjährige die wollen ohne Geld ihr Leben bewältigen! Von Set zu Set herzlichste Verbundenheit, Der Heilige Geist Jean Genet flattert voller Aufregung! Die ganze Welt trägt Blue Jeans und liest das Netz! Wir heizen die Erde hoch bis es so heiss hier wird? Beim Gassigassigehen begegne ich oft einer Neunzigjährigen, die voller Eifer mich missioniert, mir doch auch so einen "Rollator", wie sie mit einem herumfährt, zulegen! Ich liebe diese Dame! Sie könnte auch ein "Schlagl" haben, denn als

sie mir gestern anbot, mit ihrem Rollator einkaufen zu gehen, bat sie "meine" Frau Lili von der Volkshilfe, sie, statt mich, derweil an der Hand fest zu halten! Ich bin vom Rollator eh schon lange begeistert, aber wie komm ich von meinem Haus heraus? Denn ich kenn uns Gelump Menschen-tum! Wenn die ganze Welt nicht begütert ist, sich alles auch zu besorgen, kommt es zu Dieb und Raub usw... Ob Blue Jeans oder Computer oder Spitze Stiefel wir wollen alles und sofort! Jetzt drängt Arabien akkurat anzuschliessen. Mea Culpa! Ich habe so leibhaftig Christoph Schlingensiefel und Helmut Sturm un agmt und nun sind sie verstorben.

Für mich ist diese Woche eine veste PHASE. Dazu wurde gesagt, Peter Alexander wird heute am Zentralfriedhof aufgebahrt. ZEichen ohne Ende, nun wo alle Völker, Jeans und Demokratie begehren, und die Neunzigjährigen, voll Missionierung, Rollator weiter-weiter-weiter-sagen...
"Wir" sind wahrlich aus einem Ei geschlüpft! Sa, 19.2.11, 07:57.

Sa, 19.2.11, 11:50: Stuhlraub!!!:Merkwürdig, Manuel Millautz putzte den mit Kot befleckten Sessel, den ich von der Grossmutter besitze, ab und tauschte ihn mir mit den rund-geschwungenen Küchenstuhl, den ich mir ab Flohmarkt erwarb und nun stand der Runde Stuhl vorm Computer und nun steht aber wieder der mit den geraden Lehnen von Ferdinand Zauner getischlerte, wieder vorm Computer. Ich hab aber niemand gebeten, den runden Sessel gegen den mit den geraden Stäben auszutauschen!!!Alarm alarm alarm! Ich könnt ihn gar nicht mehr allein aus meinem Computereck heraus tragen. Jetzt hab ich Peter Katlein, Manuel Millautz und NAC-HI, die den Stuhltausch ja wahrnahmen (also kennen müssten). Ich hab sach Stimme von Peter Matic im Klassik-Treffpunkt angehört, drum bin ich so spät dran. Alle werden noch irgendwann, zwischen Heute und Morgen zu Sobo und mir stossen! Ich muss mich ja beeilen, denn sonst stünde das Taxi noch vor mir vorm Haus.

E.a.R.: 19:2:11: Nudelsuppe, Nudelsupe, Pangasiusröllchen, Salzkartoffeln, Kuczhen schnitte.
Sa, 19.2.11, 12:12.

Sa, 19.2.11, 17:35: Lieber Peter Katlein, sehr wohl bin "ich" ein Mitleids-Terrorist! Im Heimgehen fiel mir erst auf, dass ich mich mit Dir verwechselte! Dann wahrlich Du, Peter bist alles andere, als ein Mitleidsterrorist. Bei den heutigen, gefilmten, Sprechstunden im Buffet, fiel ein wahrer Satz: Sobo Swobodnik fragte ja alle immer, was ich in der Meinung der von mir, Vorgeführten, was ich denn, in den Augen der "Vorgeführten" sei? und da entfiel Peter Katlein ein wahres Wort: Herzlieber Sobo, bitte lass diesen Satz unbedingt im Aufgenommenen! Vor allem, im dann Vorgeführten, sonst hätt ich den besten Satz Dir genommen!!! Ich verwechsle immer gern im Unbewussten dann das Subjekt - Freud schau owa (herunter). Morgen ist bereits der Letzte Tag mit Sobo. De facto läuft ja ein Duell: Sobo filmt mich und ich be-gestioniere (blogge) Sobo! Sa, 19.2.11, 18:01.

8. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

20:2:11:

04:20:

Der gestrige Nachmittag ging voll auf Sobo! Ich bin so verknallt in Sobo Swobodnik! UND KURT PAMLM kam ebenfalls, es war wie die Firmung in Gegenwart des Göds (Firmpate). Weihnachten und des Firmlings Göd war dabei! Dazu die Blue Jeans Sobo Swobodniks plus dessen spitze Stiefel.

Kurt Palm war ja auch ministrieren "früher", in einem seiner Leben. Und war sicher auch oft beichten? Und konnte die Absolutionsworte auswendig hersagen und da ich oft (Christoph Schlingensief zitierend) "mea culpa" hier her radebreche, antworte Kurt voll Latein: "Ad solve te" plus den kompletten Vergebungssatz des Priesters, der absolviert. Heute kommt zur Rasur noch Roman, der so oft jetzt schon, aus meinem radegebrochenen Gestionsprotokoll, "Phettbergs Predigtendienst" heraus-bastelte! Die letzte Predigtendienst Nummer, die ich allein noch an den Falter sandte: Achthundertvier, Muna zu ehren.

Da erinnere ich mich an meinen letzten Spitalsaufenthalt und seitdem gestioniere ich nur mehr. Und Roman bastelt, OHNE HONORAR, Woche für Woche! DANKE DANKE DANKE, die Siebente Kalenderwoche siebt mein Leben fest durch. Die absolute Krönung wird die verfilmte telefonische Gestionskonferenz werden! Langsam sprechen, Pepi!

Ich hab auch einen Kakao mit Mohnbeugel ge-kriegt! Und träumte vom Amt der NÖ Landesregierung, wo ich, zuletzt, alle, ans Amt gemeldete Abfallstoffe, protokollieren musste, als Kanzlist. Das Mohnbeugel wird sich gedacht haben, Abfallprodukte sind jetzt so wert voll, wie früher Gold, prompt schaltet das Traumhirn, auf Öle und Erden usw. um!

Dann träumte ich von Hofrat Weisskirchner und dass Weisskichner noch im Amt sei! Er müsst so schon steinalt sein? Als ich Kanzlist war, tippte ich oft an Josef Egger, dem Portier des Falter, meine Inserate "Die Jeans des Buchverkäufers" und legte, pro Wort, einen Schilling, in Briefmarken, bei!

Und Hofrat Weisskirchner war schon zu meiner Zeit ältlich? Jedenfalls nutzten der, der mir einmal anbot, dass ich ihm einen blasen sollte und ich sein leeres Büro wie kleine Kinder aus und er hat mich also Nackter photographiert! Ich hab leider des Höhergestellten Beamten, der mir dieses Angebot machte, vergessen! Mea culpa! Kurt Palm hat in "Hermes Phettberg, Elender" ein Denkmal für mich dort errichten lassen, dass ich, an der Stelle ihm verneinend, antwortete: "Wir müssen jetzt vernünftig sein"

Doch weiter zur heutigen Traumfülle: Vorgestern war ja Vollmond und ich hab zum gestrigen Jausenkakao ein zweites Mohnbeugel, seit dem "gelben, spitzen

Stiefel,-Vollmond", konsumiert!

Also, ich träumte weiters, dass Einer (masculin), amtliche (Banken-),
Schuldscheine in meiner Gegenwart verbrannte!

Ich protestierte und der bot mir cansch an, mir mit den Schuldscheinen
herunterzuholen, (also in sie "hineinzujankern"/ab-zu-spritzen), tat es aber
dann doch nicht! Dann erhob ich mich, um die gestionierte Beichte hier
he-rein ab-zu-legen. "Mein" Gemüse dämpft voll-auf-zu!

So, 20.2.11, 05: 55.

So, 20.2.11, 15:34: E.a.R.: 20:2:11: Klare Zeller-Suppe, Kalbsbraten, Reis,
Babykarotten, Kuchenschnitte.

Lieber McGoohan wir hatten ja heute (noch?) keine telefonische
Gestionskonferenz abgehalten. Ich hätt ja gedacht, das wär die Krönung einer
Woche Ein-Mann-Filmteam. Voller Intensivität durfte ich den Schweiss der
Anstrengung Sobo Swobodniks Ausdünstung einatmen!!! Laut Wissenschaft sind
wir nun in Liebe zu einander geschweisst! Dazu die Weisheit Sobos.
Vielleicht nimmt dann ein Radio-Sender unsere wöchentliche Gestionskonfernz
live auf?, weil alle Welt enttäuscht ist, in Sowos Dokumentation DICH und
deine Sorgfalt mit mir nicht zu sehen? Sobo fährt jetzt schon wieder nach
Berlin zurück. Glück ohne Ende passiert mir!

1/2 Kilo Mischgemüse,
2 Kiwi,
7 Pfefferoni,
1 Packung Heidelbeeren,
1 Grüner und ein Roter Paprika,
1 Bund Petersilie,
1 Bund Schnittlauch,
1Kolrabi,
Eine halbe Knolle Sellerie,
1/4 Kg. Ziegen-Knöllchen,
3 Kuh-Joghurt,
1 Halbes Kilo Karotten,
10 dkg. Fisolen,
1/4 Kg. Artischocken-Herzen,

0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Mo, 21.2.11, 08:35: Ich kann bestens empfehlen, sich als Tier im Stall zu
fühlen, und dem Tier jeden Tag um die exakt selbe Zeit, immer das selbe
"anzuschaffen"! Oh hätt ich, ach, wär ich doch in Meinem Stall viel früher
eingekehrt! Mit viel Gemüse, nach Tierart! Ich hab soeben die Liste für die
Firma "Gemüse-Michael" für morgen getippt und sie dem McGoohan gemailt, der
sie mir dann in die Gestion einfügt. Ich hab schon "komplett" gefrühstückt!
Oder, wie meine Eltern formulierten: fertig gefüttert (o'-g'fiadeat/ ab
gefüttert).

Menschen riechen wunderbar, wenn sie nur Obst und Gemüse und wenig Eiweiss anderer Tierarten essen! Ich liebe mich in meinem Aus-Sud!

Rudolf Steiner ist diese Woche 150 alt. Und ein junger Mann hält die ganze Woche Morgenbetrachtung ab. Dorothe Neff war, als sie voll erblindet war, zurückgekehrt zum Hörsinn! Und konnte da alles entnehmen vom Vis à vis. Dorothe Neff hatte während der Nazizeit eine Kollegin die ganze Zeit versteckt behalten.

Die Familie Al Gadavvi will Lybien retten. Seit Einundvierzig Jahren wird Lybien, meint es, bekämpft. Mein 930. Predigtendienst wird: "Ich bin die Made im Speck" lauten. Roman&Markus wählen aus den Gestionsprotokollen meine aktuelle Jammerei aus. Sobo Swobodnik und McGoohan tuen das Innigste zudem für Meiner eins! Seit "ich" den "Gelben Jesus" (Marc Chagall) neben mir hängen hab, bin ich voll in Jesu Revolution angetreten! 2000 Jahre währt sie schon, Lieber Ghadaffi! Dafacto war die Jesu-Revolution gegen Rom: Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. Begreif die Personalität! Paul der Sechste, r.k. Papst, betrachtete Österreich als Muster, wie die Welt sein möge.

Ich betrachte diesen landstrich im Moment als volle Wonne, wenn ich die Not der Welt vergleiche. Öl macht dazu auch viel Werbung!

Ich schlief viel, aber ich hab mir keinen Traum gemerkt. Romans Traumzentrum hat den Herzlieben Phettberg im Fernsehen gezeigt. Am Mittwoch kommt Frau Göbel wieder.

Friedrich Weinrebs Wort, vom nie aufhören könnenden Gott, Menschen zu entbinden, und dazu das Gemälde Marc Chagalls bastelten, nun, meinen "Rechten Glauben". Es, das aktuelle Gestionsprotokoll ist immer ein Conclusio. Wie die Babys nur alles ver-ler-nen. So war gestern, als Roman gestern beim "Rasieren" vor Sobo Swobodniks Mikro war und, frisch von der Leber weg, mich lobte, aber Sobo hatte das Micro noch nicht eingeschaltet, Roman brachte danach den traumhaften Satz nicht mehr so elegant dann zusammen! Wenn "wir", frisch gebacken, entschlüpfen, sind wir am Sensitivsten! Und "Gott" hängt fest am Nachbauen des Entschlüpfen.

So "gut", wie am Beginn, werden wir nie mehr. Mo, 21.2.11, 09:57.

Mo, 21.2.11, 12:14: In Wien ist es seit gestern um 10 Grad kälter. Merkwürdig, ich spür davon nix. Die Gasetagenheizung, finanziert von meinen Eltern und am Laufen gehalten von www.jus.at leb ich wahrlich wie die Made im Speck.

Das heutige, also dann das morgige Mittagessen: E.a.R.: 21:2:11: Kohlrabi-Creme-Suppe, Hühnerbrust-Streifen, Paprikagemüse, Hörnchen, Kuchenschnitte.

Geniere mich wegen meiner Offenheit, so gut geht's mir.

NEUN LIFE-ABONNENTYS hab ich, und die 9 haben die "Nachricht" schon in sich fast. Mo, 21.2.11, 12:29.

Mo, 21.2.11, 14:38: Jetzt war Frau Alexandra von der Volkshilfe da. Und die Gattin von Helmut war am Telefon und bot mir an, einige von Helmut's Leiberln mir zu bringen. Eine Ehre, diese Leiberln tragen zu dürfen.

Neben mir, sechzehnjährig, und dem gelbem Jesus hängt mein vät. Grossvater. Um die Zeit war er vermutlich Essigsieden in Wien und pendelte zwischen Wien und Retz mit dem Zug. NAC-HI geht oft am Gollitsch "spazieren". Mein Urgrossvater war am Gollitsch Schaf hirtten. NAC-HI titulierte mich daher "mein Bruder vom Gollitsch".

Mein Grossvater dann fuhr mit dem Ochsesgespann und verletzte sich und wusch seine Hände im Wasser des Nalberbaches vom Blut ab. Es folgte Blutvergiftung. Ich muss in Ermangelung von Kennenlernen, muss ich hier so gestionieren! Irgendwie ist Tagträumen auch gestionieren! Also fand ich, dass Obernalbs Schafhirte, Urgrossvater Josef Fenz, (geb. ca. 1850) seinem Sohn, meinem Grossvater, Josef Fenz (geb. ca. 1880?), dazu verhalf, dass er in Wien, beim "Mössmer", Essig sieden konnte? Herumstapfen im Vermuten. Mo, 21.2.11, 15:12.

D I E N S T A G :

22:2:11:

03:09:

Ich habe doch McGoohan und Herrn John Fenzl (www.pcuserhelp.at) in höchster Not angerufen, weil mein Computer ausfiel? Dann träumte ich das alles nur? Ja ich schlief wohl die ganze Nacht durch, hinein in einen Eistag. Ganz Österreich habe Minusgrade. Nur einmal Lulu! um ca. 21 Uhr und dann durch bis 03:00!

Ich träumte in der Tat (eben in ganzer Untat) von meiner Outlook-Not. Meine Not begann ja eben, weil ich um ca. 18 Uhr nachlesen wollte, was McGoohan von meinem letzten gestrigen Protokoll austwitterte (die Austwitterung ist eine Art Seelenreinigung meiner), McGoohan twittert nur aus, was er für akzeptabel hält. Dann ging ich zu Wikipedia/Phettberg über, um mich darin zu trösten. Und da entdeckte ich eine neue Spalte (Vocus). Nach Kleinkindart öffnete ich den Link (Wikipedia/vocus/Phettberg), aber fand aus ihm nimmer heraus! Bis ich in Hilflosigkeit den Stecker heraustat! 3 mal. Dann liess ich den Computer allein und ging schlafen. Ich träumte, dass mein Desktop voll nur himmelgrün schmollte! Ich sei am Morgen aufgestanden dann und die ganze grüne Desktopfläche sei voll Zahlen Zahlen ohne Ende! Physisch tat ich nix! Legte mich im Schlaf weiter beruh-igt hin und dachte, heute muss ich nix gestionieren, auch für was gut! Ja, aber mein Computer ist brav!, er hat fest zusammengeräumt, während das "ich" schlief.

Nun hab ich ja bereits den Früh Granulat getrunken und das Gemüse dämpft!
Ich kann also um 06:30 beruhigt zu zittern beginnen, ob das Taxi dasteht UND
mich aufnimmt? Die, 22.2.11, 03:45.

Die, 22.2.11, 13:28: Ich hatte zwei Ansätze, beides Aufsätze, aber die hab
ich jetzt mittags-verschlafen! Ich muss mir immer, wenn ich einen an-Satz
weiss, den mir auf meine gelbe Liege legen!
Jetzt bin ich verschlafen wie ein Baby. Mit Müh schaff ich das Datum!
und die Fingernägel riechen mir allerfeinst.

E.a.R.: Gelbe Rüben Suppe, Rindsgeschnetzeltes mit Spiralen, - die rechten
Fingerkuppen schmecken mir immer besser! Pudding.

Ich hab noch nie wen gesehen, der an seinen Fingerkuppen riecht. Ich kann
nie satt werden, wenn ich mich ans Riechen meiner Fingerkuppen erinnere,
sie zum Ende zu riechen. Quasi auszuriech-en!

Nur einmal vor vielen Jahrzehnten hat das "Profil", ein spezieller "Fan"
des Aussenministers Alois Mock, gemäkelt, dass Mock an dessen Fingerkuppen
besessen riecht! Das ist schon so lange vorbei. Ebenso hab ich noch nie
wen gesehen, der nicht aufhören kann, seine Nasse auszubohren, bis beide
Hälften besen-rein übergeben werden können. Ich meditiere immer das Photo
meines Gastes Sobo Swobodnik: wo ein Maso seinen Arsch bessensauber dessen
SADO anbietet und das Loch parat hält ALLER-PARATEST hält es parat, und blickt
besorgt nach hinten, wo er den SADO vermutet. "Meine Höhle wär lupen-besen-
rein" sagt er besorgt und hoffend zugleich, was ihm doch da hinein bevorstünd'?!
Platz wär für Gurken, bis Kürbis oder gar einem Z E L L E R!!! Ich mach mein
Fenster auf und warte auf Valentin Veratschnig, dem Gentleman von "Pro
Mente" der raucht nie und riecht alles! und hat nie Ideen mit "Männern". Oder
verwechsele ich in dem Moment Valentin mit Sobo?
Denn genau vor einer Woche um diese Zeit war auch Sobo Swobodnik bei mir.
Bilder von Männern, aber kein Zutritt für meiner eins! Ein Leben lang!!! Oder,
wenn ich an ANDREAS, den schnittigen Motorrad-Leder-Typen aus dem Kremsthal denk,
der aus-sah wie (mein) "Robin" (Oliver Hangl). Andras war zu der Zeit vor einem
Jahr, wie ich, in Lassnitzhöhe!

Null Zutritt ein Leben lang, reinste Qual!

Eine ewige Kontemplation, hängt da, rechts neben dem Computer. Sobo Swobodnik hat
es ausge-wählt und das als Szene-Bild dann gefilmt!

Die 7. Kalenderwoch, wie ein Hauch verschwunden! Die, 22.2.11:

Wenn der Frust zu arg ist, schmeck ich an beiden rechten Fingerkuppen! (des
rechten Zeige- und Mittelfingers!) Die schmecken allerbest, duhsuh!

Die, 22.2.11, 14:31.

Die, 22.2.11, 17:46: Das Geld fließt dienstags bei mir durch: "Gemüse-Michl":
54 Euro, Taxi von der Bank zu mir wieder heim: 10 Euro, denn ich dachte, das

Gemüse würde schon geliefert. Ach, ich idiotischer Verfrüh-hungs-Hysteriker!

Dann die drei bestellten japanischen Mix-Salate (Kraut, Karotten, Soja-bohnen) 10, 79 Euro. das Abendessen: (Mohn-Kornspitz - Käse, Gemüse mit Mohn-beugel): 11 Euro.

Ich bin satt und die Zeit mit Sir Valentin sickert tief ein. In Summe bin ich in ihn verknallt! Die Fokussierung an eine, all-ewige Person ist defacto un-möglich! Die Zeit zieht an "dir" vorbei. Du knotzt in "deiner" Ecke und hoffst, du wirst ja nicht (NIE) gefragt: "WIE GEHT ES DIR?" Jede blöde Frage fruchtet dumme ant-Worten. Wie soll "es" schon gehen, ICH BIN EIN MENSCH. Die, 22.2.11, 18:09.

Wenn mich wer durch fickte (Konjunk-tiv- tief tief tier/bleibender Tipp-fehler/) Die, 22.2.11, 18:13.

M I T T W O C H :

23:2:11:

08:13:

Wenn ich schon die ganze Zeit das Wort "Pudding" austwittere, fehlt ja noch der Chinakohl-Salat zu dem Rindsgeschnetzelten!

Die Revolution Muammar al Gaddafis ist ja eine Art Behütung des Erdöls in Libyen.

Oft weiss ich nicht einmal, wo das Land liegt, wo eine Katastrophe passiert. Ich plappere halt nach.

Heute muss ich Frau Göbel bitten, mir die Tage, wo ich noch in Gumpendorf vor Lassnithzhöhe sein werde, mir meine Vorhaben gross schwarz aufzuschreiben. Vorher kommt noch die Grund-reinigung P A N I K Ich schreib ja das alles hier, ohne es dann konzentriert selber lesen zu können!

Ich schreib es nur her, um was für meine Hände (ergometrisch) zu tun zu haben!

Ein Vermögen geb ich aus während alle Welt in Not ist!

Ich hab einen traum Traum gehabt, aber ich find ihn nimmer! Ah ja,! ich hab ihn schon: Ich sah mir einen Krimi im Traum an: wo der Kommissar ein Betrüger war und mit der "Täterin" teilte (halbe/halbe) machte.

"Es war zu sehen, wie er die Täterin exakt an der Stelle mit einem Messer verletzte, wo es höllisch aussah, aber ihr keinen bleibenden Schaden zuzufügen vermochte.

Heute hielt ich mit einmal Lulu bis 04:00 durch. Wenn ich mich niederleg,
funktioniert das mit dem Lulu so: Pro Aufwachen treibt es mich Lulu zu ludeln!

Und 2. Gesetz, ich darf auf keinen Fall barfuss aufs Klo! Denn sind die Füße
kalt, kann er (der Körper) nur weiterschlafen, bis alle Gliedmassen die Körper-
temperatur haben!

Ich hab Sorgen, während alle Welt Essen und Demokratie (Menschenrechte) er-
nötigen! Mein "Fussabdruck" (Umweltschaden Phettbergens!) ist alarmierend!
Mea Culpa.

Das ist meine Traum-Auslegung. Defacto müsste "Phettbergs Predigtdienst" nun
"Phettbergs Fussabdruck" oder "Phettbergs Traum-deutung" heissen!

Von der Öl-Industrie behütet, lebt die Familie Al-Gaddafi? Und ich, die
Familie Phettberg-Gestion, was tut die?

Mi, 23.2.11, 15:06: Frau Göbel hat mir heute geholfen, eine Ordnung in meine
vierzehn Kalendertage vor Lassnitzhöhe zu ordnen!

Die arabische Maghreb-Revolution regt sogar schon die Anrufys bei "Von Tag
zu Tag" auf. Ich schlief mittags und hörte dann Maghreb. Frau Stiefsohn-Rothauer
rief auch an und freute sich mit mir, Lassnitzhöhe "aufzumischen"! (Witz)

E.a.R.: 23:2:11: Gärtnerinnensuppe, Linsen mit Speck, Serviettenknödel,
Banane.

Zum Zahnarzt Dr. Glössl muss ich am Do: 3:3:10. Taxigeld, hin und retour!
Übermorgen steht die Grundreinigung meiner Wohnung um 08:00 an!

Mi, 23.2.11, 13:35.

D O N N E R S T A G :

24:2:11:

05:40:

Ja, heute hatte ich grant mit mir im Traum: ich schrieb auf Papier und
machte Fehler ohne Ende und das Papier ging aus. In Traun Nummer zwei war
ich dann in einem Schi-Hotel. (Lassnitzhöhe?) Ich bin schwer zu handeln und
ich werd immer weniger nachgefragt. Hier gestioniere ich alle Nachfragen
meiner, und Sie können ja nachlesen, wie oft, Duhsb. Einerseits freu ich
mich, schlafen schlafen schlafen zu vermögen, andererseits würd ich gerne...

Gestern, wurde in der Radioerzählung (Radiogeschichten) vom "Fatalisten" von Erwin Steinhauser vor-gelesen. Ich warte halt, was bleibt mir sonst über? Was sich zuträgt? Morgen wird meine Wohnung G R U N D G E R E I N I G T!!! Frau Göbel wacht!, als "Rotes Kreuz". Sogar ich hab eine Zirbeldrüse und die wacht auf, andererseits ist die Winterschlafs-Lieferung der Drüse noch fest vorrätig, drum schlaf ich total viel! Und jetzt wird die Frühjahrsreinigung bei "mir" begonnen? Die schmutzigste Wohnung Österreichs zuerst!

Do, 24.2.11, 06:02.

Do, 24.2.11, 08:58: Lieb Roman&Markus, bitte einmal pro Woche meinen Pflanzen eine Plastik-Literflache auf den Kopf stellen, dass sie was zu trinken haben!

Frau Göbel (von der Volkshilfe) darf keine Schlüssel eines Patienten nehmen. Am Do. 8.3.werd ich an alle "meine" Pflanzen einen Liter auf den Kopf stellen. Zurückgebracht werde ich werden am Do.7. März 2011, um 11 Uhr werd ich wieder eingeflogen dann sein!

Herzlichen Dank!

Handy heb ich in Lassnitzhöhe auch von 07:00 bis 19:00 ab! Ist doch ein praktisch Ding? Da kann Diebsgesindel ständig kontrollieren, ob ich abheb!

Do, 24.2.11, 09:16.

Do, 24.2.11, 11:29: Die Sonne scheint und meine Sexnot ist eben-so gross! Weder "Volkshilfe", noch "Pro Mente" kümmern sich darum! Ist denn Sex so was arges? E.a.R.: 24:2:11: Karfiol-Creme-Suppe, Putenfrankfurter. Salzkartoffel, Pudding.

Wo ist bloss ein Theorema?

Als Jesus spürte, hingerichtet zu werden, hat er das "Wunder" der wunderbaren Brotvermehrung zu "Das ist mein Fleisch und mein Blut" um-ge-wandelt!

Die Gründung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution währt...

Frühling um Frühling vergehen...

Do, 24.2.11, 11:44.

Do, 24.2.11, 15:14: Der Gründer von Wikileaks muss also wieder in Gefangenschaft zurück! Wie wird das vollzogen werden? Im Moment ist er ja in Groß Britannien unter strenger Kontrolle auf freiem Fuß oder ist er gleich in dem Moment, wo der Richter seinen Beschluss bekanntgab, in Handschellen gelegt worden?

Bei meinen 4 Telefonapparaten ist es ganz still. Es ist noch Februar und Eis kalt. Wenn ich einmal einen meiner vergangenen Gestions-Tage vorgelesen kriegte! Meine innere Isolation ist ein Hit im Verhältnis zum Stress der Welt. Ich könnte überall hin hinaus! Sobo Swobodnik wo bist Du? Ich bin ab-ge-dreht. Die Woche mit Sobo war defacto meine 11. Verfügungspermanenz andes-rum!!!

Do, 24.2.11, 15:30.

Do, 24.2.11, 17:35: Erneut werd ich Lügen gestraft! Reante, NAC-HI und Manuel kontaktierten mich nachmittags! Und alle versprachen mir, mir Hilfe zu Teil werden lassen, wenn die Grundreinigung zu arg würde! Manuel hat eine schreckliche Nachricht bekommen! Es war auch eine komische Sonne am Nachmittag. "Wir" waren nicht frei unter ihr!

Was wird von uns wohl bleiben? Wir hatten einen argen Nachmittag hinter uns gehabt (gebracht)! Ich bewältige meine öden Zeiten mit Sehnsucht nach Sex! Jetzt ist meine Ödesse vorbei! www.phettberg.at möge doch bitte bleiben zumindest, liebes, ewiges http. Do, 24.2.11, 18:03.

F R E I T A G :

25:2:11:

03:25:

Erwiesen ist, dass Haut, Haare, Nägel pro 24 Stunden 0,5 Millimeter wachsen! Selbst bei Toten! Als nun Sobo Swobodnik Kurt Palm befragte, hat Kurt sehr misstrauisch geschaut, als "ich" behauptete, dass meine Haare seit ewig nicht wüchsen! Stur, wie ich, bleiben meine Haare lang oder kurz wie sie nun schon immer verweilen. Schon, seit ich denken kann, war ich bei keinem Friseurgeschäft. Kurt, ein Doktor, blickte mich sehr an!

Ich wundere mich selbst, aber sie bleiben, in der Länge, wo es ihnen gefällt!

So wie Haut, Haare und Nägel betrachten "wir" alles, das wir vorfinden, wenn "wir" ausgeschlüpft werden! Ich z.B. weiss, exakt zu Frühlingsbeginn steht die Sonne vis-à-vis von meinen 2 Schokolade-Nikoläusen, die sich als Osterhasen verkleideten! Soviel zur Astrologie, dem Uhrwerk Sonne-Mond und Sterne. "Wir" werden nicht satt, tiefer ins Detail des Wissens zu dringen! Aufklärung total. Und kaum passiert was "Neues", wissen "wir" es via Öl! Gestern vor 100 Jahren war der Erforscher des Nordpools, am Nordpol gestorben, aber seine erforschten Eis-Milben leben! Und bleiben ewig von ihm erforscht, Menge und Anzahl pro Quadratmillimeter, und die wachsen in den 100 Jahren seit ihrer Erforschung ins Vielfache, was die Erhitzung der Welt im Detail nachweist, sagte gestern Öl! Voller "Traum-männlein" vom Mittagschläfchen hörte ich dies gestern 5 Minuten vor Zwei! Die Anzahl der Eismilben wächst!

Als das Mittalalter in der Mitte war, lebte die Menschheit wie heut fort und fort. "Es währt 70 Jahr, und wenn es hoch kommt Achtzig". Nun wissen "wir" Details von Eismilben! Im Mittelalter hatten Kinder genauso Eltern gehabt wie "wir". Und wenn es hoch kam, lernten "wir" halt in unserer Einkommensstufe und Sozialen Stellung, was es zu erforschen für diese Stufe

Sauce, Gemüse, Kartoffel, Kuchenschnitte.

13:11: Voller Gier warte ich auf meine nächst Nackt-Abwaage! Denn ich krieg "Leichte Vollkost" und alles ist so wunderbar aufgeschäumt, wie eben in der Fernsehwerbung einmal ein "Pfarrer" zu einem Dicklichen, wie mir, sagte, "Du sollst nicht lügen!" Der Beichtling warb für "Fasten-Joghurt" in der Fernsehwerbung. Es muss etwas Neues erfunden worden sein, dass vollen Schaum produziert, die alle meine Speisen mit diesem Wunder-Ding auf-schäumt. Bin neugierig, ob ich wieder 77 Kilo wiegen werde? Bei meiner letzten Nackt-abwaage hatte ich 77 Kilo gehabt. Die "Volkshilfe" wird es sicher nicht riskieren, dass das Zeug, das aufschäumt, nicht gesetzlich verboten ist?

Wie in meinem öffentlichen Hin-Scheiden via "Gestion" so oft ich nur vermag, zu protokollieren, protokolliere "ich".

Helmut Sturm hatte mich oft und oft nackt abgewogen und nun vermag ich Helmut's Leiberl in Lassnitzhöhe zu tragen. Helmut wog mich nackt sicher im Winter noch! Quasi ist das Hinscheiden meiner auch eine Art Gottes-Test? Wie hält es "Gott" mit uns Computer-Idioten? Hat "er" uns lieb???

So viel Theologie hab sogar ich erlernt, "Gott" lässt sich nicht greifen bzw. be-greifen! Gestern hatte mir NAC-HI aus Google das Wort Theorema herausgeschrieben. "Das Greifbare". Das Wort ist Fleisch geworden!" Heute kommt Manuel Millautz. Ich darf Manuel gelegentlich am Arsch berühren, wenn er an mir vorbeigeht! Meine liebsten Szenen aus www.jeanskerl.com sind die Szenen, wo ein Sado am Gesicht des Maso sitzt und genüsslich seine Nase dar-reicht. WER weiss, wann der Sado seine Bluejeans schon gewaschen hat, das letzte Mal? Fr, 25.2.11, 13:32.

Fr, 25.2.11, 17:41: Manel Millautz war bei mir, seine Hände wärmten die meinen! Heute werden meine Hände nicht warm. Ja, ich kann nur essen, schlafen und Öl hören. Seit Stunden suche ich einen Satz zum Twittern, aber nix. Also geb ich meine Schluss-Zeit durch: Fr, 25.2.11, 17:49.

S A M S T A G :

26:2:11:

05:33:

Mein Traumzentrum registriert sorgsam alle meine Geistes-Beschäftigungen. Heute träumte ich von meiner polymorphen Sehnsucht. Ich hatte ca. 3 oder vier Text-Persönlichkeiten in meinem Leben wahrgenommen, die in der Lage wären, sich textlich zu äussern. Also ich rede im Moment von vor 20 Jahren ca. Und die ca. vier Persönlichkeiten breiteten (im Traum) alle politischen

Lager ab. Es fand also im Traum eine Art Klassentreffen der Libertinage, von ganz links, bis ganz rechts, statt. Christian Schreibmüller, Gerald Teufl, Gerald Grassl, die "wir" um Mitternacht des 30. April des Jahres
(Das Gründungsdatum läge in meiner Polymorphen Vereinsmappe!)

De Facto aber liegt mein Traumberaum beim Libyschen Revolutionsführer Gaddafi!
Ich wette, so wie ich meine Träume mit meiner "Historie" verweb, so tun das alle "meiner" Artgenossen. Und das, was dann ins "Göttliche" schwebt, ist Schimäre.
Ich wein!

Nikolo-Christkind-Osterhase-Liierung "Wir" sind allein! Wir sind halt zivili-sier-tere Haustiere, wenns hochkäme! Sa, 26.2.11, 06:22.

Sa, 26.2.11, 07:56: Wie millionenfach hinaus trompetet, Gott, als Physisches Ereignis find ich nicht. Ich geh halt meinen Samstag-Vorabendweg, wenn's hochkommt, trifft sich ein liebes Plaudern zum Kakao. Vor einer Woche durfte ich in Gegenwart Sobo Swobodnik's verweilen!

Gott ist ein PHILOSOPHIKUM° und diesem Theorem bohr ich halt auch nach und stell mich als Karikatur zur Verfügung! (Nach seinem Bild schuf er ihn)

Nau servas!

Gestern ist Muckenstrunz nicht gekommen, und als Baamschaabl nachschauen ging, lag Muckenstrunz tot darnieder!

Muckenstrunz war ein Genotyp ersten Ranges!

Sa, 26.2.11, 08:23.

Sa, 26.2.11, 11:26: E.a.R.: 26:2:11: Minestrone, Gemüse-Ungarischer Art, Kuchenschnitte. Nun hoff ich, dass ein Taxi zur Vorabendesse parat sehen wird. Auf Öl wird heute der 150. Geburtstags Rudolf Steiners um 17:05 Uhr begangen. Und dann begeben sich zum Nachtschläfchen! Die Tiere meines Elternhauses, inclusive der Eltern selber, hatten auch nichts anderes getan. Kein "Fortschritt". Die Schritte der Menschheit sind lang-sam!

Sa, 26.2.11, 11:32.

Sa, 26.2.11, 18:58: "Diagonal" über Rudolf Steiner gehört: Ich bin erschöpft! Die Weisheiten der Welt und ich - was soll ich tun? Ich geh halt schlafen und melde mich morgen erneut! Wieder ein Tag ohne Kommunikation! Rudolf Steiner hat den Namen "Beethoven" falsch geschrieben. Sa, 26.2.11, 19:02.

9. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

27:2:11:

10:02:

Frau Köbernik & Herr Gunkl spielten im Augenblick im "Konrta" auf Öl. Und ich war so begeistert, dass ich nicht zum Gestionieren kam. Vorher war Fritz Imhoff in "Patiana" und noch vor-vorherig lief "Erfüllte Zeit", Koten und Frühstück!

Die 8. Woche im Jahreskreis mit dem wunderbaren Text, dass "wir" nicht besorgt sein mögen!

Ich muss vor ca. 3 Tagen gewixt ca. haben, und wie "wir" brauchen auch die winzigen Milben zum Aus-Koten. Die Milben schauen allzu gräulich aus, wenn du sie dir im Mikroskop betrachtetest!

Wenn du, Duhsb. in deine Blue-Jeans abspritzt, ohne was drunter anzuhaben, kommt ein riesen Milben-Heer, denn nix essen Milben lieber als Sperma, und verschmausen dein Sperma.

Lieber Co-Wixer, du stinkst also nicht sofort, nach deiner Selbstbefriedigung. Frisches Sperma mundet wie frische Butter, ca. (drum sind die Milben auch ganz narrisch darauf. In meinen Jeans muss ein riesen Milbenheer siedeln.

Wie bei "uns" dauert der Darm-Durch-Lauf auch bei den Kollegys Milben, bis die Kollegys ungeniert in deine Blue-Jeans scheissen. und dann stinkst du ordentlich und fest!

Am Montag wird mich die Volkshilfe duschen und ich werde meine Hosen waschen. Heute um 12:30 wird die tel. Gestionskonferenz mit McGoo abgeführt werden, geruch-los. McGoohan riecht sicher auch mich nicht gerne?

Natürlich kann ich nicht aufhören meine Bluejeans zu riechen.

E.a.R.: Kümmelsuppe, Fischfilet Pomodore, Tomatensauce, Reis, Kompott. So:
27:2:11: 10:51.

So, 27.2.11, 15:30: McGoohan war bei mir und die telefonische Konferenz fand ohne oleophaktischen Skandal statt! Der Sieger im Twitter-wettlauf war: ARMIN GROEPLER, "im Silbertableaut einen Apoll, Sobo Swobodnik war der Apoll und hinterlässt einen Film über mein nuniges Sein!
Roman hat soeben PD Nr. 981: "Meine Fresssucht bohrt sich in mich wie Gott" gebastelt!

In dem soebigen "Menschenbildern" hörte ich, nach dem Mittagsschläfchen, Viktor Roess. Er ist 91 und es war ein Gedicht, ihn zu hören! Und

Butterblume, Katalin, kommt am Mi.2.3.11. vormittags aus Bonn zu mir.
So, 27.2.11, 15:59.

M O N T A G :

28:2:11:

07:24:

Den "Stotternden König" würd ich auch gerne sehen! Derweil bin ich vollkommen pleite/ blank, ich bin dem "Anker" Grimmgasse/Sechshauserstrasse noch 5 Euro schuldig und fürcht, dass ich nicht genug Geld für meinen morgigen "Reisetag" haben werde.

Diese Besorgnis beschäftigte auch mein Traum-Zentrum? Ich bild mir ein, im 1. Traum träumte ich, dass es nun(!!!), ein Internetforum für S/m gäbe. Da könnte sich jeder SADO seine Masos bestellen und jeder Maso könnte anbieten, wann er parat knien würde. Emsig trug ich mich im Traum ein, wann ich parat knien täte!

Dann kam Lulupause und Seitenwechsel und meine bewusstere Ebene be-ge-dachte an meine Verschwendungssucht!

Irgendwie hab ich dann weiter geträumt, dass ich ja nicht einmal ein Taxi mehr bestellen kann. Und dann, dass ich pro "Termin" ohne Ende warten müsst, bis ein SADO sich meiner erbarmen würde.....

Ich hätte mich derweil schon längst leer-gewixt.

All das "meine" ist Utopie!

Dann träumte ich wieder vom Pfarrer Terkowitsch, er brachte mir eine Flasche Wein.

Oft wurde Pfarrer Terkowitsch REALITER beschuldigt, mein Vater zu sein, weil er exakt so dick war, wie ich!

Mir kam weder irgendwas Sexuelles, noch was Alkoholisches zu Ohren!

Wir be-fressen beide unsere Nöte quasi!

In meiner Zeitung "Meidlinger Kolping-Kurier" hatte einmal ein Aufsatzwettbewerb stattgefunden mir einer Schülergruppe aus Nordirland. Die Schülergruppe war einen Monat im Kolpinghaus Meidling zu Gast und sie versuchten mir den Nod-Irland-Krieg zu erklären und das endete dann im Aufsatz-Wettbewerb im "Kolping-Kurier Meidling".

Ich träumte, dass ich in Nordirland wählen würde! Dazu hätte ich 36 Stimmzettel abzugeben gehabt!

Sie sehen, Duhsab, wie ich voller Ehrgeiz strotze! Quasi dies alles protokolliere ich hier her um Spuren zu hinterlassen: Roman&Markus&Mandy E.

Mante&Manuel Millautz&Manuel W. Bräuer&NAC-HI&Peter Katlein&Sobo
Swobodnik..... Mo, 28.2.11, 08:09.

1/4 Kg. Kocktail-Tomaten,
1/2 Kilo Roggenbrot,
1 Bund Schnittlauch,
1 Bund Rettich,
1 Bund Jungzwiebel,
1/4 Kilo Datteln,
1 Birne,
1 Kiwi,
1 Banane,
1 Kilo Rubinetten,
1/2 Kilo Misch-Gemüse,
1 Packung Heidelbeeren,
1 Inquer,
1/2 Kilo Karotten,

0676/ 777 28 50 von 07 bis 19 Uhr

Mo, 28.2.11, 09:56: Sehr wohl gibt es was, das geduldiger als Papier ist:
die Träume! Ich hab natürlich nicht über mein Wählen in Nordirland geträumt
sondern über mein Wählen in Irland! Mein getippter Radebruch über den
Meidlinger Kolpingkurier jetzt soeben, behandelte meinen Aufsatz-Wettbewerb
im Kolpingkurier über das Land Nordirland und dessen Bürgerkrieg!
Das magnetische "Papier", multipliziert mit meinem Radebruch, lässt meine
Gestionsprotokolle erscheinen!

Wieder geb ich eine Unmenge Geld für Gemüse und Obst aus! Es ist einfach
allerbeste Ware beim "Gemüse-Michl" und ein aller-be-quemster Zustelldienst!
Dazu meine Sehnsucht nach einem Vis-à-Vis! Mo, 28.2.11, 10:09.

Mo, 28.2.11, 14:37: Die Katastrophe war die: Wenn wer Urin-Spuren an seiner
Kleidung hat, darf ein Dienstleiter diese Person nicht behandeln, denn die
Person könnte eine ansteckende Krankheit weiter geben. Kurz und Elend: Ich
hatte heute zu lange meinen Urin angehalten, und der Urin begann mir aus
der Hose zu rinnen! Nicht dass ich wüsste, eine Krankheit zu haben, A Priori
ist das Gesetz so: Dienstleistung und Urin vertragen einander nicht! Ob Taxi,
ob Zahnbehandlung!

Jetzt muss ich noch einmal (nach Lassnitzhöhe) halt zu Dr. Glössl kommen!
Heute ist der Februar 2011 zu Ende. Morgen ist die vorletzte Behandlung bei
Dr. Aschauer. Fr. Göschl hat mir eine weitere Bluejeans gekauft. Der alte
Herr, der neben mir im Wilhelminenspital bei meinem ersten Schlaganfall lag,
hat mir schon gesagt, dass nach einigen Jahren der Appetit wieder kommt. Und
jetzt ist es bei mir so! Ich konnte gar nichts zunehmen, die Schlaganfälle

